

# Bedienungsanleitung

---



9235389  
Ausgabe 2

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt RM-14 den Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG des Rats der Europäischen Union entspricht.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

[http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

# CE 168

Copyright © 2004–2005 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on, Pop-Port und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. Alle Rechte vorbehalten.

Bluetooth is a registered trademark of Bluetooth SIG, Inc.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

#### Exportregelungen

Dieses Produkt enthält Güter, Technologie oder Software, die in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen aus den Vereinigten Staaten exportiert wurde bzw. wurden. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9235389 / Ausgabe 2

# Inhalt

---

<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>10</b>
<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>13</b>
Informationen über Ihr Gerät.....	13
Gemeinsamer Speicher.....	13
Zugriffscodes.....	14
Netzdienste.....	16
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen.....	16
Herunterladen von Inhalten und Programmen.....	17
Nokia Support im Internet.....	18
<b>1. Ihr Mobiltelefon</b> .....	<b>19</b>
Tasten und Anschlüsse.....	19
Verwendung des Wheels.....	21
Ausgangsanzeige.....	22
Display-Hintergrund und Bildschirmschoner.....	23
Reduzieren des Stromverbrauchs.....	23
Wichtige Symbole.....	24
Tastensperre.....	26
<b>2. Erste Schritte</b> .....	<b>27</b>
Installieren der SIM-Karte.....	27
Laden des Akkus.....	27
Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons.....	28
Normale Betriebsposition.....	29
Anlegen des Trageriemens.....	30
Entfernen und Austauschen des Quick-Slide.....	30

<b>3. Anruffunktionen.....</b>	<b>32</b>
Anrufen.....	32
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs.....	34
Optionen während eines Anrufs.....	34
Texteingaben.....	36
Tipps zum Schreiben von Text.....	38
<b>4. Arbeiten mit Menüs .....</b>	<b>39</b>
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	39
Liste der Menüfunktionen.....	40
<b>5. Menüfunktionen.....</b>	<b>45</b>
Mitteilungen .....	45
Kurzmitteilungen (SMS).....	45
Schreiben und Senden von Mitteilungen .....	46
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	47
Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail (über SMS) .....	48
Eingang und gesendete Objekte.....	50
Vorlagen .....	50
Eigene Ordner und Ordner mit gespeicherten Objekten.....	51
Multimedia-Mitteilungen (MMS).....	51
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung.....	53
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung .....	56
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Objekte (Ordner).....	58
Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll .....	58
Sprachmitteilungen .....	59
Nachrichten .....	59
Dienstanfragen .....	60
Löschen aller Mitteilungen aus einem Ordner.....	60
Mitteilungseinstellungen.....	60

Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails .....	60
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen .....	62
Schriftgröße .....	64
Mitteilungszähler.....	64
Adressbuch .....	64
Festlegen der Adressbuch-Einstellungen .....	65
Suchen nach Namen .....	65
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen") .....	66
Speichern von mehreren Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern pro Name.....	67
Bearbeiten und Löschen von Details .....	68
Kopieren von Adressbucheinträgen .....	68
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	69
Sprachwahl.....	70
Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen.....	70
Anrufen über einen Anrufnamen .....	71
Infonummern und Dienstnummern .....	72
Eigene Nummern.....	72
Anrufergruppen .....	72
Anruflisten .....	74
Anruflisten .....	74
Zähler für Anrufe, Daten und GPRS.....	75
Standortinformationen .....	76
Einstellungen .....	77
Profile .....	77
Themen.....	78
Signaleinstellungen .....	78
Beleuchtungseinstellungen .....	79
Displayeinstellungen .....	79
Uhrzeit- und Datumseinstellungen .....	81

Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl.....	83
Untere Auswahl taste .....	83
Sprachbefehle .....	83
Verbindungen .....	84
Bluetooth Funktechnik.....	84
Bluetooth Verbindung .....	86
Bluetooth Einstellungen .....	87
Infrarot .....	87
(E)GPRS.....	88
(E)GPRS-Verbindung.....	89
(E)GPRS-Modemeinstellungen .....	91
Anrufeinstellungen .....	92
Telefonereinstellungen.....	94
Zubehöreinstellungen .....	95
Konfigurationseinstellungen.....	96
Sicherheitseinstellungen.....	98
Werkzeiteinstellungen wiederherstellen .....	99
Galerie.....	100
Medien.....	103
Kamera .....	103
Aufnehmen eines Fotos .....	103
Kameraoptionen.....	104
Media-Player.....	105
Einrichten des Telefons für einen Streaming-Dienst .....	106
Radio.....	107
Suchen und Speichern von Radiosendern .....	107
Verwenden des Radios .....	108
Sprachaufzeichnung.....	109
Sprachaufzeichnung .....	109

Liste der Aufnahmen.....	110
Organizer.....	110
Wecker .....	110
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist: .....	111
Kalender .....	111
Erstellen eines Kalendereintrags .....	112
Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:.....	114
Aufgabenliste .....	114
Notizen.....	116
Synchronisation .....	116
Synchronisation über das Telefon.....	117
Einstellungen für die Synchronisation von Ihrem Telefon aus .....	118
Synchronisation von Ihrem kompatiblen PC aus.....	118
Internet (Web).....	119
Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten .....	119
Einrichten des Telefons für einen Dienst.....	120
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst .....	120
Durchblättern der Seiten eines Dienstes .....	121
Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten.....	122
Optionen während der Nutzung von Internetseiten .....	122
Direkte Anwahl.....	123
Der Cache-Speicher .....	123
Beenden der Verbindung zu einem Dienst.....	124
Browser-Einstellungen.....	124
Cookie-Einstellungen.....	125
Lesezeichen.....	126
Empfangen eines Lesezeichens.....	127
Herunterladen von Dateien .....	127
Dienstmitteilung.....	128

Einstellungen für Dienstmitteilungen.....	128
Browser-Sicherheit .....	129
Sicherheitsmodul .....	129
Zertifikate .....	130
Digitale Signatur.....	132
SIM-Dienste.....	133
Zifferneingabe .....	134
<b>6. Computeranbindung.....</b>	<b>135</b>
PC Suite .....	135
(E)GPRS, HSCSD und CSD .....	137
Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen .....	137
<b>7. Akku-Informationen .....</b>	<b>139</b>
Laden und Entladen .....	139
<b>PFLEGE UND WARTUNG .....</b>	<b>141</b>
<b>ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>143</b>

# SICHERHEITSHINWEISE

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser kann gefährlich oder illegal sein. Für weitere Informationen lesen Sie die vollständige Bedienungsanleitung.



## EINSCHALTEN

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



## STÖRUNGEN

Mobiltelefone sind anfällig für Störungen durch Interferenzen, die die Leistung beeinträchtigen können.



## IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



## AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



## AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



#### **IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN**

Beachten Sie alle Gebrauchsbeschränkungen. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



#### **UMSICHTIG VERWENDEN**

Halten Sie das Gerät in der normalen Position wie in der Produktdokumentation dargestellt. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



#### **QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST**

Nur qualifiziertes Personal darf dieses Produkt installieren und reparieren.



#### **ZUBEHÖR UND AKKUS**

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.



#### **WASSERDICHTIGKEIT**

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



#### **SICHERUNGSKOPIEN**

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



#### **ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschliesslich kompatible Produkte an.



#### NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie **End** so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Halten Sie die mittlere Auswahltaste gedrückt und geben Sie die Notrufnummer ein. Drücken Sie anschließend die Taste **Call**.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, entsperren Sie zunächst die Tastatur. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

# Allgemeine Informationen

---

## ■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz im EGSM 900, GSM 1800 und GSM 1900 Netz zugelassen. Für weitere Hinweise über Netze kontaktieren Sie Ihren Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



**Warnung:** Wenn Sie andere Funktionen des Geräts als den Wecker verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz des mobilen Gerätes Störungen oder Gefahr verursachen kann.

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach der Verfügbarkeit von zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

## Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen Ihres Mobiltelefons greifen möglicherweise auf den gemeinsamen Speicher zu: Adressbuch, Textmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Sprachkennungen und Kurzmitteilungs-Verteilerlisten,

Kalender und Aufgabenlisten. Die Verwendung einer dieser oben genannten Funktionen kann den verfügbaren Speicher für jede Funktion, die auf den gemeinsamen Speicher zugreift, verringern. Das trifft besonders dann zu, wenn eine dieser Funktionen intensiv verwendet wird (auch wenn einigen dieser Funktionen neben dem gemeinsamen Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen, eine bestimmte Speichermenge direkt zugewiesen wird). So kann z. B. das Speichern vieler Multimedia-Mitteilungen den gesamten gemeinsamen Speicher belegen. In diesem Fall zeigt Ihr Telefon die Mitteilung "Speicher voll" an. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Anwendungen oder Einträge, die einen Teil des gemeinsamen Speichers belegen, bevor Sie weiterarbeiten.

Beachten Sie, dass die Dateien in der Galerie in einem anderen Speicher abgelegt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Galerie](#) auf Seite 100.

## ■ Zugriffscodes

- **Sicherheitscode (5- bis 10-stellig):** Der Sicherheitscode unterstützt Sie dabei, Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte zu schützen. Er wird mit dem Telefon mitgeliefert. Er ist werkseitig auf 12345 voreingestellt.  
Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, erfahren Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 98.
- **PIN-Code (4- bis 8-stellig):** Der PIN-Code (Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) unterstützt Sie dabei, die SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung zu schützen. Er kann mit der SIM-Karte mitgeliefert werden. Wenn Sie die Funktion [PIN-Code-Abfrage](#) im Menü

*Sicherheitseinstellungen* aktivieren, wird der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Geben Sie Ihren PUK-Code ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie einen neuen PIN-Code ein und drücken Sie **OK**. Geben Sie den neuen Code erneut ein und drücken Sie **OK**.

- **PIN2-Code (4- bis 8-stellig):** Dieser Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. für den Kostenzähler.
- **PUK- und PUK2-Codes (8-stellig):** Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.
- **Sperrkennwort (4-stellig):** Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperrre* im Menü *Sicherheitseinstellungen* benötigt.
- **Modul-PIN und Signatur-PIN:** Die Modul-PIN wird für den Zugriff auf die Informationen im Sicherheitsmodul benötigt. Weitere Informationen finden Sie auf Seite [129](#).

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie auf Seite [132](#).

## ■ Netzdienste

Für die Verwendung des Telefons ist der Dienst eines Netzbetreibers erforderlich. Die Nutzung vieler Funktionen dieses Geräts ist von den Funktionen des Mobilfunknetzes abhängig. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen besondere Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie die Netzdienste nutzen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen eventuell zusätzliche Anweisungen zu deren Verwendung und Informationen zu den entsprechenden Gebühren zukommen lassen. Eine Netze unterliegen eventuell Einschränkungen, die Ihren Zugriff auf Netzdienste beeinträchtigen können. Einige Netze unterstützen beispielsweise unter Umständen nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat eventuell veranlasst, dass bestimmte Funktionen deaktiviert und in Ihrem Gerät nicht verfügbar sind. In diesem Fall werden diese nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0–Protokolle (HTTP und SSL), die unter Verwendung von TCP/IP–Protokollen ausgeführt werden. Für einige Funktionen dieses Geräts, wie Multimedia–Mitteilungen und Internetdienste, ist eine Netzunterstützung für diese Techniken erforderlich.

## ■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung einiger der Netzdienste, wie mobile Internetdienste, MMS oder die Synchronisation, benötigt Ihr Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Sie können die Einstellungen direkt als

Konfigurationsmitteilung empfangen und anschließend auf Ihrem Telefon speichern. Sie erhalten eventuell eine PIN-Nummer von Ihrem Diensteanbieter, die zum Speichern dieser Einstellungen erforderlich ist. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser Einstellungen an Ihren Netzbetreiber, Diensteanbieter oder an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe. Ihnen steht auch der Support-Bereich der Nokia Internetseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) zur Verfügung <[www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support)>.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung erhalten haben, wird die Meldung *Konfigurationseinstell. empfang.* angezeigt. Um die erhaltenen Einstellungen anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speich..**. Wenn *PIN f. Einstell. eingebl.* angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und drücken **OK**. Sie können diese Einstellungen als Standardeinstellungen definieren. Den PIN-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter, von dem Sie diese Einstellungen erhalten haben.
- Um die erhaltenen Einstellungen zu löschen, drücken Sie **Löschen**.

Informationen zum Anzeigen und Bearbeiten der Einstellungen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 96.

## ■ Herunterladen von Inhalten und Programmen

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen, Töne und Videoclips) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst).

1. Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen z. B. im Menü *Galerie* aus. Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie unter der Beschreibung der entsprechenden Menüs.  
Eine Liste mit Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, wenn Sie sich die im Menü *Internet* verfügbaren Lesezeichen anzeigen lassen möchten.
2. Wählen Sie das Lesezeichen der mobilen Internetseite aus, auf die Sie zugreifen möchten. Wenn die Verbindung fehlschlägt, ändern Sie den aktiven Satz der Verbindungseinstellungen im Menü *Internet* und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Befolgen Sie die Anweisungen des Diensteanbieters.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie auf diese zugreifen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite auch.

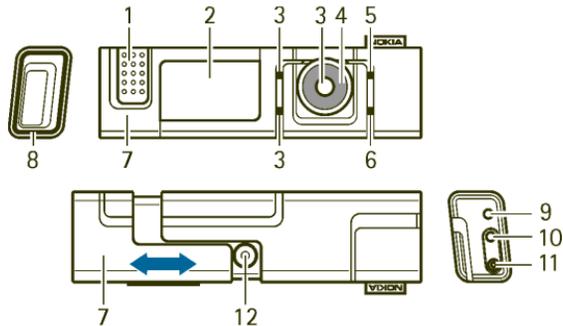
## ■ Nokia Support im Internet

Unter <[www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support)> oder Ihrer regionalen Internetseite von Nokia finden Sie die neueste Ausgabe dieser Anleitung, zusätzliche Informationen, Downloads sowie Dienste zu Ihrem Nokia Produkt.

# 1. Ihr Mobiltelefon

---

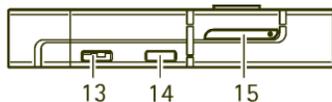
## ■ Tasten und Anschlüsse



1. Hörer
2. Display und Spiegel
3. Obere Auswahlstaste, untere Auswahlstaste, mittlere Auswahlstaste  
Die Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem Display neben den Tasten zu sehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 22.
4. Navi™ Wheel

Das Wheel wird verwendet, um bei der Eingabe von Text und Ziffern durch die Zeichenleiste zu blättern und um durch verschiedene Listen sowie Mitteilungen zu blättern. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwendung des Wheels](#) auf Seite 21.

5. **End** beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet. Halten Sie die Taste **End** gedrückt, um das Telefon ein- und auszuschalten.
6. **Call** wählt eine Telefonnummer und nimmt einen Anruf entgegen. In der Ausgangsanzeige werden mit dieser Taste die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.
7. **Quick-Slide**, durch das Herausschieben werden eingehende Anrufe angenommen, die Beleuchtung des Displays eingeschaltet und die Kameralinse geöffnet; durch das Hineinschieben wird ein Anruf beendet.
8. Pulsierende Leuchtanzeige
9. Mikrofon
10. Anschluss für Zubehör wird z. B. verwendet, um ein Headset anzuschließen
11. Anschluss für das Ladegerät
12. Kameralinse



13. Lautsprecher

14. Infrarotanschluss (IR)

15. SIM-Fach

## ■ Verwendung des Wheels

Sie können das Wheel beispielsweise nutzen, um Zeichen einzugeben und um durch verschiedene Listen sowie Mitteilungen zu blättern.



Um das Wheel zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn oder entgegen des Uhrzeigersinns.

Die mittlere Auswahltaste befindet sich in der Mitte des Wheels.

In der Ausgangsanzeige können Sie das Wheel z. B. wie folgt verwenden:

- Halten Sie die mittlere Auswahltaste gedrückt, um eine Telefonnummer einzugeben.

Drehen Sie das Wheel, um in der Zeichenleiste (unten im Display angezeigt) zu einer Ziffer der einzugebenden Telefonnummer zu blättern, und drücken Sie **Wählen**. Geben Sie die restlichen Ziffern der Telefonnummer auf dieselbe Art ein.

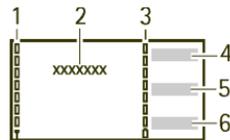
Um die Telefonnummer anzurufen, drücken Sie **Call** oder **Optionen** und wählen **Anrufen**.

Um die Telefonnummer mit einem Namen abzuspeichern, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie anschließend die Buchstaben des Namens nacheinander aus der Zeichenleiste, drücken Sie **Optionen** und wählen **Akzeptieren**.

## ■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. Gibt die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
2. Zeigt die Netzbezeichnung oder das Betreiberlogo des derzeit verwendeten Mobilfunknetzes an.
3. Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die obere Auswahl Taste der Ausgangsanzeige ist **Gehe zu**.



Drücken Sie **Gehe zu**, um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe anzuzeigen. Wählen Sie eine Funktion aus, um sie zu aktivieren. Wählen Sie z. B. **Lautst.** und stellen Sie die Grundlautstärke Ihres Mobiltelefons ein.

Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- **Optionen wählen**, um sich die Liste der verfügbaren Funktionen anzeigen zu lassen, die Sie hinzufügen können.

Blättern Sie zur gewünschten Funktion und drücken **Markier.**, um sie der Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen. Um eine Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheb.**

- **Ordnen**, um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen. Blättern Sie zur gewünschten Funktion, drücken Sie **Verscb.** und bestimmen Sie die neue Position der Funktion.

5. Die mittlere Auswahl Taste der Ausgangsanzeige öffnet die Funktion **Menü**.
6. Die untere Auswahl Taste der Ausgangsanzeige kann unterschiedlich belegt sein: Mit **Adress.**, um das Menü **Adressbuch** aufzurufen, mit einer betreiberspezifischen Funktion, um auf die Homepage des Betreibers zuzugreifen, oder mit einer spezifischen Funktion, die Sie im Menü **Untere Auswahl Taste** gewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter **Untere Auswahl Taste** auf Seite 83.

Weitere Informationen finden Sie unter **Wichtige Symbole** auf Seite 24.

## Display-Hintergrund und Bildschirmschoner

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild und einen Bildschirmschoner anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Displayeinstellungen** auf Seite 79.

## Reduzieren des Stromverbrauchs

Um den Stromverbrauch zu reduzieren, wird die Beleuchtung des Displays und der Tasten nach einem bestimmten Zeitraum ausgeschaltet. Die pulsierende Leuchtanzeige zeigt an, dass das Telefon eingeschaltet ist. Durch das Drücken einer Taste wird die Display-Beleuchtung eingeschaltet.

Das Deaktivieren der pulsierenden Leuchtanzeige (**Lichteffekte**) spart zusätzlich Strom. Weitere Informationen finden Sie unter **Profile** auf Seite 77.

## Wichtige Symbole



Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail \(über SMS\)](#) auf Seite 48 oder unter [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 56.



Die Tastatur des Mobiltelefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 26.



Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 78.



Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker](#) auf Seite 110.



Wenn der (E)GPRS-Verbindungsmodus *Immer online* ausgewählt und der (E)GPRS-Dienst verfügbar ist, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS-Verbindung](#) auf Seite 89.



Wenn die (E)GPRS-Verbindung hergestellt wurde, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS-Verbindung](#) auf Seite 89 und unter [Durchblättern der Seiten eines Dienstes](#) auf Seite 121.

-  Die (E)GPRS-Verbindung wird gehalten, z. B. bei einem ein- oder abgehenden Anruf während der bestehenden (E)GPRS-Verbindung. Dieses Symbol ist rechts oben auf dem Display platziert.
-  **Bluetooth Funktechnik** Symbol. Weitere Informationen finden Sie unter **Bluetooth Funktechnik** auf Seite 84.
-  Eine Infrarotverbindung ist aktiviert (siehe **Infrarot** auf Seite 87).
-  Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Rufumleitungssymbol **1** und für die zweite Leitung das Symbol **2** verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufeinstellungen** auf Seite 92.
- 1** oder **2**  
Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die gewählte Telefonleitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Anrufeinstellungen** auf Seite 92.
-  Der Lautsprecher wurde aktiviert (siehe **Optionen während eines Anrufs** auf Seite 34).
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter **Sicherheitseinstellungen** auf Seite 98.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt. Informationen hierzu finden Sie unter **Profile** auf Seite 77.



Ein Headset, eine Kfz-Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder ähnliches Zubehör ist mit dem Telefon verbunden.

Informationen dazu, welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, damit das Telefon das Datum und die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige anzeigt, finden Sie unter [Uhrzeit- und Datumseinstellungen](#) auf Seite 81.

## ■ Tastensperre

Die Tastensperre unterstützt Sie dabei, das versehentliche Drücken der Tasten zu verhindern.

Drücken Sie **Menü** oder **Freigabe** und innerhalb von 1,5 Sekunden **Call**, um das Tastenfeld zu sperren bzw. zu entsperren. Wenn *Sicherh.-Tastensp.* auf *Ein* eingestellt ist, drücken Sie **Freigabe** und geben den Sicherheitscode ein.

Ankommende Anrufe können wie gewohnt entgegengenommen werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Informationen zu *Autom. Tastensperre* und *Sicherh.-Tastensp.* finden Sie unter [TelefonEinstellungen](#) auf Seite 94.



**Hinweis:** Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise Notrufe an die in Ihrem Telefon programmierte Notrufnummer (z. B. 112, 911 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter [Notrufe](#) auf Seite 146.

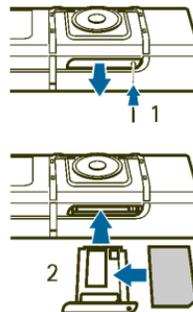
## 2. Erste Schritte

---

### ■ Installieren der SIM-Karte

Bewahren Sie alle SIM-Karten sowie das Werkzeug zum Öffnen des SIM-Fachs außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

Um das SIM-Fach zu öffnen, verwenden Sie das im Lieferumfang des Mobiltelefons enthaltene Werkzeug oder eine Büroklammer mit einem maximalen Durchmesser von 0,9 mm. Um das SIM-Fach zu lösen, stecken Sie das Werkzeug oder die Büroklammer wie abgebildet in die Auswurföffnung (1). Legen Sie die SIM-Karte in den Halter, so dass die goldenen Kontakte der Karte nach unten zeigen. Setzen Sie das SIM-Fach ein (2).



### ■ Laden des Akkus



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährlich sein.

Das Gerät verfügt über einen internen, nicht austauschbaren, aufladbaren Akku. Versuchen Sie nicht, den Akku aus dem Gerät zu entfernen, da sonst das Gerät beschädigt werden könnte. Um den Akku auszutauschen, empfiehlt Nokia, das Gerät zum nächsten Fachhändler zu bringen.

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Das Gerät kann nur verwendet werden, wenn es vom AC-1, ACP-7, ACP-8, ACP-12, LCH-8, LCH-9 oder LCH-12 mit Strom versorgt wird.

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Mobiltelefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.  
Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Sie können das Mobiltelefon während des Ladevorgangs benutzen.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus mit dem Ladegerät AC-1 beispielsweise dauert bis zu einer Stunde und 30 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

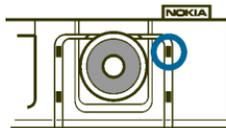
## ■ Ein- und Ausschalten des Mobiltelefons



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Taste **End** gedrückt, um das Telefon ein- und auszuschalten.

Wenn die Meldung **SIM-Karte einlegen**, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, oder **SIM-Karte nicht unterstützt** angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Mobiltelefon unterstützt keine SIM-Karten für 5 Volt-Betrieb. Unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.



Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN- oder Sicherheitscode einzugeben, blättern Sie zu der gewünschten Ziffer in der Zeichenleiste und drücken Sie die Taste **Wählen**. Geben Sie die restlichen Ziffern des Codes auf dieselbe Art ein.

Wenn Sie eine falsche Ziffer eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Ziffer wieder zu löschen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Akzeptieren**.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der Beschreibung der Option **PIN-Code-Abfrage** unter **Sicherheitseinstellungen** auf Seite 98 und unter **Zugriffscodes** auf Seite 14.

## ■ Normale Betriebsposition

Ihr Gerät hat eine interne Antenne. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

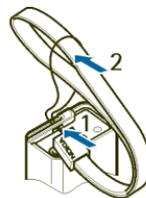
**Hinweis:** Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die



Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.

## ■ Anlegen des Trageriemens

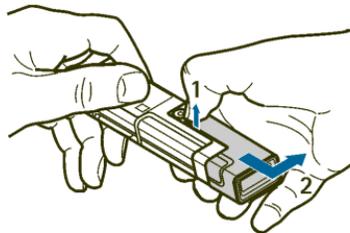
Führen Sie den Trageriemens, wie im Bild angezeigt, durch die Öse und ziehen Sie ihn fest.



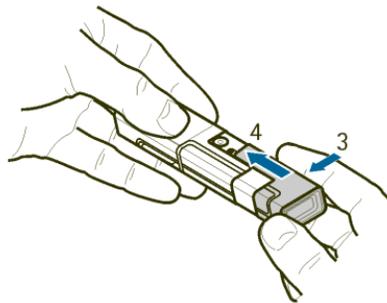
## ■ Entfernen und Austauschen des Quick-Slide

Der Quick-Slide muss nur zur Sichtbarmachung der Typbezeichnung und zur Reinigung des Telefons entfernt werden.

- Um den Quick-Slide zu entfernen, heben Sie die Kante des Quick-Slides mit Hilfe Ihrer Fingernägel wie angezeigt (1) an, bis sich der Quick-Slide vom Telefon löst. Ziehen Sie den Quick-Slide wie angezeigt (2) vom Telefon ab. Vermeiden Sie Berührungen mit der Kameralinse.



- Um einen neuen Quick-Slide einzusetzen, bringen Sie das Telefon und den Quick-Slide in die angezeigte (3) Position und schieben Sie den Quick-Slide nach links, bis er einrastet (4).



## 3. Anruffunktionen

---

### ■ Anrufen

1. Halten Sie die mittlere Auswahl Taste in der Ausgangsanzeige gedrückt und geben Sie die Telefonnummer einschließlich Vorwahl ein. Zur Eingabe der Telefonnummer, blättern Sie zu der gewünschten Ziffer in der Zeichenleiste und drücken Sie **Wählen**. Geben Sie die restlichen Ziffern der Telefonnummer auf dieselbe Art ein. Wenn Sie eine falsche Ziffer eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Ziffer wieder zu löschen.

Bei internationalen Anrufen geben Sie das "+"-Zeichen für die internationale Vorwahl und anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Drücken Sie die Taste **Call**, um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie die Taste **End**, um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 34.

#### Anrufen mit Hilfe des Adressbuchs

Informationen zum Suchen nach einem Namen/einer Telefonnummer, den bzw. die Sie im **Adressbuch** gespeichert haben, finden Sie unter [Suchen nach Namen](#) auf Seite 65. Drücken Sie die Taste **Call**, um die Nummer anzurufen.

### Wählen einer der zuletzt gewählten Rufnummern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Taste **Call**, um die Liste von bis zu zwanzig Nummern anzuzeigen, die Sie zuletzt angerufen haben bzw. versucht haben anzurufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem gewünschten Namen und drücken Sie die Taste **Call**, um die Nummer anzurufen.

### Anrufen der Sprachmailbox

Halten Sie in der Ausgangsanzeige die mittlere Auswahl Taste gedrückt, wählen Sie 1 und drücken Sie die Taste **Call**. Weitere Informationen finden Sie unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 59.

Nachdem Sie eine Sprachmitteilung erhalten haben, wird eventuell oben im Display  angezeigt (Netzdienst). Drücken Sie **Anhören**, um Ihre Sprachmailbox anzurufen.

### Tätigen eines weiteren Anrufs während eines Anrufs (Netzdienst)

Während Sie einen Anruf tätigen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Neuer Anruf**. Geben Sie die Telefonnummer ein oder drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Suchen**, um im Adressbuch nach der Telefonnummer zu suchen. Drücken Sie **Anrufen** oder die Taste **Call**. Der erste Anruf wird gehalten. Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, drücken Sie die Taste **Call**.

## ■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Verwenden Sie den Quick-Slide oder drücken Sie die Taste **Call**, um den Anruf entgegenzunehmen. Wenn Sie den Rufton stumm schalten möchten, drücken Sie **Lautlos**.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie die Taste **End**. Der abgewiesene Anruf wird umgeleitet, wenn Sie die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 92.

### Anklopfen

Sie können einen Anruf entgegennehmen, während Sie einen anderen Anruf tätigen. Dazu muss jedoch die Funktion *Anklopfen* im Menü *Anrufeinstellungen* aktiviert sein (Netzdienst). Um den wartenden Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie **Annahme** oder die Taste **Call**. Der erste Anruf wird gehalten.

## ■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur Verfügbarkeit, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können **Optionen** drücken, um auf einige der folgenden Optionen während eines Anrufs zuzugreifen:

- *Lautstärke, Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein, Adressbuch, Menü, Aufnehmen* und die Netzdienste *Annehmen* und *Abweisen, Halten* oder *Annehmen, Neuer Anruf, Anruf beenden, Alle Anrufe beenden*.

- *Tastatur sperren*, um die Tastensperre zu aktivieren.
- *DTMF senden*, um DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency = Mehrfrequenzwahlverfahren, MFV) zu senden, z. B. für Passwörter und Kontonummern (Netzdienst). Das DTMF-System wird von allen Telefonen mit Mehrfrequenzwahl verwendet. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach und drücken Sie anschließend **DTMF**. Beachten Sie, dass die DTMF-Zeichenkette das Zeichen w für "Warten" und das Zeichen p für "Pause" enthalten kann.



**Tipp:** Um das Telefon während eines Anrufs schnell auf den Zifferneingabe-Modus einzustellen, halten die mittlere Auswahl Taste gedrückt.

- *Makeln* um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Weiterleiten* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu den Anrufern getrennt wird (Netzdienst).
- *Konferenz*, um einen anderen Teilnehmer anzurufen und diesen einzuladen, an dem Gespräch teilzunehmen (Netzdienst).
- *Privatruf*, um eine private Unterhaltung mit einem Teilnehmer der Telefonkonferenz zu führen (Netzdienst).
- *Tonverbesserung*, um die Stimme so anzupassen, dass sie in lauter Umgebung gut hörbar ist.
- *Zifferneingabe*, um während eines Anrufs gegebenenfalls eine Nummer einzugeben.

- **Lautsprecher**, um den integrierten Lautsprecher während eines Anrufs zu aktivieren, wenn Sie die Freisprechfunktion Ihres Telefons nutzen möchten.



**Hinweis:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lautsprechers die Optionen **Lautsprecher/Telefon** oder drücken Sie **Lautspr./Normal**. Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf oder Anrufversuch beenden oder den Kfz-Einbausatz bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

Wenn das Telefon mit einer kompatiblen Freisprecheinrichtung oder einem kompatiblen Headset verbunden ist, wird die Option **Telefon** in der Optionsliste durch **Freisprechen** oder **Headset** ersetzt und die Auswahl Taste **Normal** durch **Freispr.** oder **Heads.** ersetzt.

## ■ Texteingaben

Sie können z. B. beim Schreiben einer Nachricht Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingeben, indem Sie diese aus der Zeichenleiste (unten im Display angezeigt) auswählen. Blättern Sie zu dem gewünschten Zeichen und drücken Sie **Wählen**.

Um die Auswahl zu beschleunigen, können Sie die so genannte Zeichenvorgabe verwenden. Bei dieser Methode werden die am häufigsten benötigten Zeichen an den Anfang der Zeichenleiste gestellt. Welche Zeichen durch die Zeichenvorgabe vorgeschlagen werden, hängt von den zuvor ausgewählten Zeichen ab. Wenn Sie die Zeichenvorgabe nicht verwenden, werden die Zeichen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü *Display-Sprache* ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Telefonereinstellungen](#) auf Seite 94.

Außer zur Eingabe von Zeichen kann die Zeichenleiste gegebenenfalls für folgende Funktionen verwendet werden.

- Um die Zeichenvorgabe zu aktivieren, wählen Sie . Um die Zeichenvorgabe zu deaktivieren, wählen Sie .

Wenn die Zeichenvorgabe aktiv ist, wird oben im Display  angezeigt und die vorgegebenen Zeichen erscheinen in blauer Farbe.

- Um den Cursor innerhalb des geschriebenen Textes bzw. der geschriebenen Nummer zu bewegen, wählen Sie  und drehen Sie das Wheel. Um mit dem Schreiben fortzufahren, drücken Sie **Fortsetz.**
- Um ein Leerzeichen einzugeben, wählen Sie das Leerzeichen aus der Zeichenleiste aus.
- Um Großbuchstaben einzugeben, wählen Sie .
- Um Kleinbuchstaben einzugeben, wählen Sie .
- Um Umlaute einzugeben, wählen Sie .
- Um Nummern einzugeben, wählen Sie .
- Um Sonderzeichen einzugeben, wählen Sie .

Einige dieser Funktionen können auch verwendet werden, indem Sie **Optionen** drücken und die gewünschte Option auswählen.

Um gegebenenfalls einen geschriebenen Text bzw. eine geschriebene Nummer zu akzeptieren, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Akzeptieren*.

## Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.  
Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Text löschen**.
- Um den Zeichenwähler so einzustellen, dass er vom Ende der Zeichenleiste zum ersten Zeichen der Zeichenleiste verschoben wird, wenn Sie das Wheel nach rechts drehen (oder, wenn Sie das Wheel nach links drehen, vom Anfang der Zeichenleiste zum letzten Zeichen), drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Zeichendurchlauf ein**.
- Um eine andere Eingabesprache einzustellen, als im Menü **Spracheinstellungen** ausgewählt, (weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 94), drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Eingabesprache** und die Sprache.

## 4. Arbeiten mit Menüs

---

Ihr Telefon bietet zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Sie können sich den Hilfetext anzeigen lassen, indem Sie zu der gewünschten Menüfunktion blättern und ungefähr 15 Sekunden lang warten, bis der Hilfetext angezeigt wird.

Der Hilfetext kann unter Verwendung der Funktion *Hilfetexte* im Menü *Telefonereinstellungen* ein- bzw. ausgeschaltet werden. Siehe Seite 94.

### ■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

1. Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige.
2. Blättern Sie mit dem Wheel zu dem gewünschten Hauptmenü, z. B. *Einstellungen* und drücken Sie **Wählen**, um es zu öffnen.
3. Wenn das Menü Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü aus, z.B. *Anruferinstellungen*.

Wenn das gewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, z. B. *Autom. Wahlwiederh.*, wiederholen Sie diesen Schritt.

4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus.

Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, oder drücken Sie **Ende** bzw. die Taste **End**, um das Menü zu verlassen.

## ■ Liste der Menüfunktionen

### 1. Mitteilungen



1. Mitteilung verfassen
  1. Kurzmitteilung
  2. Multimedia-Mittel.
2. Eingang
3. Ausgang
4. Gesendete Objekte
5. Gespeicherte Obj.
  1. Kurzmitteilungen
  2. Multimedia-Mittel.
6. Sprachmitteilungen
  1. Sprachmitteilungen abhören
  2. Nr. für Sprachnachr.
7. Nachrichten
  1. Nachrichtendienst
  2. Themen
  3. Sprache
  4. Themen auf SIM-Karte
  5. Lesen<sup>1</sup>
8. Dienstanfragen

### 9. Mitteilungen löschen

10. Mitteil.-einstellungen
  1. Kurzmitteilungen
  2. Multimedia-Mittel.
  3. Andere Einstellungen
11. Mitteilungszähler
  1. Gesend. Mitteilungen
  2. Empf. Mitteilungen
  3. Zähler zurücksetzen

### 2. Adressbuch



1. Suchen
2. Neuer Eintrag
3. Löschen
4. Kopieren
5. Einstellungen
  1. Verwend. Speicher
  2. Adressbuchansicht
  3. Speicherstatus
6. Anrufnamen

---

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Nachricht empfangen wurde.

- 7. Infonummern<sup>1</sup>
  - 8. Dienstnummern<sup>1</sup>
  - 9. Eigene Nummern<sup>1</sup>
  - 10. Anrufergruppen<sup>1</sup>
- 3. Anruflisten** 
- 1. Anrufe in Abwesenheit
  - 2. Angenommene Anrufe
  - 3. Gewählte Rufnummern
  - 4. Anruflisten löschen
    - 1. Alle
    - 2. In Abwesenheit
    - 3. Angenommene
    - 4. Gewählte
  - 5. Gesprächsdauer
    - 1. Dauer des letzten Gesprächs
    - 2. Dauer der angenommenen Anrufe
    - 3. Dauer der abgegangenen Anrufe
    - 4. Dauer aller Gespräche
    - 5. Zeitzähler zurücksetzen
- 6. GPRS-Datenzähler**
- 1. Zuletzt gesendete Daten
  - 2. Zuletzt empfangene Daten
  - 3. Alle gesendeten Daten
  - 4. Alle empfangenen Daten
  - 5. Datenzähler zurücksetzen
- 7. GPRS-Zeitmesser**
- 1. Dauer der letzten Verbindung
  - 2. Dauer aller Verbindungen
  - 3. Zeitmesser zurücksetzen
- 8. Standortbestimmung**
- 4. Einstellungen** 
- 1. Profile
    - 1. Allgemein
    - 2. Lautlos
    - 3. Besprechung
    - 4. Draußen
    - 5. Pager
  - 2. Themen
    - 1. Thema auswählen
    - 2. Themen-Downloads

---

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Wenn eine der Menünummern nicht unterstützt wird, ändern sich die Nummern der nachfolgenden Menüelemente entsprechend.

- 3. Signaleinstellungen
  - 1. Anrufsignal
  - 2. Rufton
  - 3. Ruftonlautstärke
  - 4. Anrufsignal: Vibrieren
  - 5. Mitteilungssignal
  - 6. Tastentöne
  - 7. Warntöne
  - 8. Cover-Beleuchtung
  - 9. Anrufsignal für
- 4. Beleuchtungseinstellungen
- 5. Displayeinstellungen
  - 1. Hintergrund
  - 2. Farbpalette
  - 3. Betreiberlogo
  - 4. Bildschirmschoner
- 6. Uhrzeit- und Datumseinstellungen
  - 1. Uhr
  - 2. Datum
  - 3. Datum/Uhr automat.
- 7. Persönliche Schnellzugriffe
  - 1. Untere Auswahltaste
  - 2. Sprachbefehle
- 8. Verbindungen
  - 1. Bluetooth
  - 2. Infrarot
  - 3. GPRS
- 9. Anrufeinstellungen
  - 1. Tonverbesserung
  - 2. Rufumleitung
  - 3. Autom. Wahlwiederh.
  - 4. Anklopfen
  - 5. Kosten/Dauer zeigen
  - 6. Eigene ID senden
  - 7. Ltg. f. abgeh. Anrufe<sup>1</sup>
- 10. Telefoneinstellungen
  - 1. Spracheinstellungen
  - 2. Speicherstatus
  - 3. Autom. Tastensperre
  - 4. Sicherh.-Tastensp.
  - 5. Netzinformation
  - 6. Begrüßung
  - 7. Betreiberauswahl
  - 8. Bestät. SIM-Aktivität
  - 9. Hilfetexte
  - 10. Startmelodie
- 11. Zubehöreinstellungen<sup>2</sup>

---

1. Hinweise zur Verfügbarkeit, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.  
 2. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

1. Headset
  2. Freisprechen
  3. Induktive Schleife
  4. Ladegerät
12. Konfigurationseinstellungen
1. Standard-Konfigurat.
  2. Standard in allen Progr. aktivieren
  3. Bevorzugter Zugangspunkt
  4. Eigene Konfigurationseinstellungen
13. Sicherheitseinstellungen
1. PIN-Code-Abfrage
  2. Anrufsperr
  3. Rufnr.-beschränkung
  4. Geschl. Benutzergr.
  5. Sicherheitsstufe
  6. Zugriffscodes
14. Werkseinstellungen wiederherstellen

## 5. Galerie

1. Fotos
2. Videoclips
3. Themen
4. Grafiken



5. Töne
  6. Aufnahmen
- ## 6. Medien
1. Kamera
  2. Media-Player
    1. Galerie öffnen
    2. Lesezeichen
    3. Zur Adresse
    4. Medien-Downloads
    5. Streaming-Einstell.
  3. Radio
  4. Sprachaufzeichnung
    1. Aufnehmen
    2. Alle Aufnahmen
    3. Letzte Aufn. wiedh.
    4. Letzte Aufn. senden



## 7. Organizer

1. Wecker
  1. Weckzeit
  2. Weckwiederholung
  3. Weckton
2. Kalender
3. Aufgabenliste
4. Notizen



- 5. Synchronisation
  - 1. Server-Synchronisation
  - 2. PC-Synchronisationseinstellungen
  
- 8. Internet 
  - 1. Startseite
  - 2. Lesezeichen
  - 3. Download-Links
    - 1. Ton-Downloads
    - 2. Bild-Downloads
    - 3. Video-Downloads
    - 4. Themen-Downloads
  - 4. Letzte Web-Adr.
  
- 5. Dienstmitteilung
- 6. Einstellungen
  - 1. Konfigurationseinstellungen
  - 2. Browser-Einstellungen
  - 3. Sicherheitseinstellungen
  - 4. Einstell. für Dienstmitteilungsengang
- 7. Zur Adresse
- 8. Cache leeren
  
- 9. SIM-Dienste<sup>1</sup> 
  
- 10. Zifferneingabe 

---

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs hängen von der SIM-Karte ab.

## 5. Menüfunktionen

---

### ■ Mitteilungen

Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden (Netzdienste).



**Hinweis:** Wenn Sie Mitteilungen senden, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über die Nachrichtendienste wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

### Kurzmitteilungen (SMS)

Das Gerät unterstützt das Versenden und Empfangen von Kurzmitteilungen, die die normale Grenze von 160 Zeichen überschreiten. Wenn Ihre Mitteilung, die auch Bilder enthalten kann, eine Länge von 160 Zeichen überschreitet, wird die Mitteilung als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet (extralange, verknüpfte Mitteilung). Die Rechnungsstellung basiert eventuell auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die extralange, verknüpfte Mitteilung benötigt werden.

Oben im Display wird eine Mitteilungslängenanzeige eingeblendet, die von 160 nach unten zählt. Zum Beispiel bedeutet die Angabe 10/2, dass noch zehn weitere

Zeichen eingegeben werden können, um den Text in zwei Mitteilungen zu senden. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (Unicode) wie etwa ë, â, á oder ï mehr Platz benötigen.

Bevor Sie eine Mitteilung senden können, müssen Sie die dafür erforderlichen Einstellungen speichern. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails](#) auf Seite 60.



**Hinweis:** Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Die Kurzmitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 13).

## Schreiben und Senden von Mitteilungen

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Mitteilung verfassen* und *Kurzmitteilung*.
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 36. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Mitteilung finden Sie unter [Vorlagen](#) auf Seite 50. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie die Taste **Call** oder **Optionen** und wählen *Senden*.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert, wenn die Einstellung *Ges. Mittlg. speichern* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails](#) auf Seite 60.

4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder drücken Sie **Optionen** und wählen *Suchen*, um im *Adressbuch* nach der Telefonnummer zu suchen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Akzeptieren*, um die Mitteilung zu senden.

### Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie eine Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Sendeoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Fertig**. Beachten Sie, dass an jeden einzelnen Empfänger eine separate Mitteilung gesendet wird.
- Um eine Mitteilung als SMS-E-Mail (Netzdienst) zu senden, wählen Sie *Als E-Mail senden*.

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch* und drücken Sie **OK**. Bei Bedarf können Sie einen Betreff für die SMS-E-Mail eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.

Geben Sie die E-Mail-Mitteilung ein. Die zulässige Zeichenanzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben auf dem Display eingeblendet. Die

Zeichenanzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Vorlagen](#) auf Seite 50. Bilder können in E-Mail-Mitteilungen nicht gesendet werden.

Drücken Sie zum Senden der SMS-E-Mail **Senden**. Wenn Sie die für das Senden von SMS-E-Mails erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Mitteilung zu senden.

- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter [Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails](#) auf Seite 60.

## Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung oder einer E-Mail (über SMS)

Wenn Sie eine Mitteilung oder SMS-E-Mail empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von *Kurzmitteilungen empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um sich die neue Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die Mitteilung aus, die Sie lesen möchten. Eine ungelesene Kurzmitteilung oder SMS-E-Mail wird durch  gekennzeichnet.

2. Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Optionen** und wählen Sie die entsprechende Option, um die aktuelle Mitteilung beispielsweise zu löschen, als Kurzmitteilung oder SMS-E-Mail weiterzuleiten, zu bearbeiten, umzubenennen oder in einen anderen Ordner zu verschieben.

Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.

Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um sich den Namen und die Telefonnummer des Absenders (falls verfügbar), die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzeigen zu lassen.

Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.



**Tipp:** Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung die Taste **Call**, um Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu extrahieren.

Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.

3. Wählen Sie **Antworten**, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie den Mitteilungstyp. Verfassen Sie Ihre Antwort. Wenn Sie eine SMS-E-Mail beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern Sie diese Eingaben. Schreiben Sie anschließend Ihre Antwort.

4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie die Taste **Call** oder drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Akzeptieren*, um die Mitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

### Eingang und gesendete Objekte

Das Telefon speichert eingehende Kurz- und Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang* und gesendete Kurz- und Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte*. Kurzmitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie im Ordner *Gespeich.* *Kurzmittel.*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.

### Vorlagen

Zum Lieferumfang des Mobiltelefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Gespeicherte Obj.*, *Kurzmitteilungen* und *Vorlagen*.

- Wenn Sie eine Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder SMS-E-Mail einfügen möchten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Vorlage verwend.* und anschließend die gewünschte Vorlage.
- Wenn Sie ein Bild in die Kurzmitteilung einfügen möchten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Bild einfügen* und wählen Sie ein Bild aus, um es anzusehen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um sich den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Vorschau**.

### Eigene Ordner und Ordner mit gespeicherten Objekten

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner **Gespeicherte Obj.** verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.

Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Optionen**. Wählen Sie **Verschieben**, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **Wählen**.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Mitteilungen**, **Gespeicherte Obj.**, **Kurzmitteilungen** und **Eigene Ordner**

- Um einen Ordner hinzuzufügen, wenn noch kein Ordner gespeichert ist, drücken Sie **Hinzuf.**. Drücken Sie andernfalls **Optionen** und wählen Sie **Neuer Ordner**.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Optionen** und wählen **Ordner löschen**.

### Multimedia-Mitteilungen (MMS)



Hinweis: Nur Geräte, die kompatible Multimedia-Mitteilungsfunktionen bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Mitteilungen können Text, Klänge und ein Bild oder einen Videoclip enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen in einer Größe von bis zu 100 KByte. Wenn die maximale Größe überschritten wird, kann das

Mobiltelefon die Mitteilung unter Umständen nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie eventuell eine Kurzmitteilung mit einer Internetadresse, unter der Sie sich die Multimedia-Mitteilung anzeigen lassen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild in einem kompatiblen Format enthält, wird dieses unter Umständen so weit verkleinert, dass es in den Display-Bereich passt.

Die Multimedia-Mitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 13).

Wenn *Multim.-Empf. zulass.* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen. Standardmäßig ist die Einstellung für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 62.

Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, WBMP, BMP und PNG.
- Klänge: Polyphone (mehrstimmige) Klingeltöne im Format SP-MIDI (Scalable Polyphonic - Musical Instrument Digital Interface), AMR-Audio und einstimmige Klingeltöne.
- Videoclips im Format 3gp mit der Bildauflösung SubQCIF und QCIF sowie AMR-Audioclips.

Das Mobiltelefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der zuvor erwähnten Dateiformate. Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Objekte enthält, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

### Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 62. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Klingeltönen und anderen Inhalten unzulässig sein.

1. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen, Mitteilung verfassen* und *Multimedia-Mitteil.*
2. Geben Sie eine Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 36.
  - Um eine Datei in die Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Optionen**, wählen *Einfügen* und anschließend die gewünschte Option. Optionen, die abgeblendet sind, können nicht gewählt werden. Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Öffnen Sie einen der Ordner, blättern Sie zu der gewünschten Datei, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Einfügen*. Die angehängte Datei wird angezeigt und der Dateiname in der Mitteilung angegeben. Beachten Sie, dass Sie kein Thema zu einer neuen Mitteilung hinzufügen können.

Um die Textkomponente an den Anfang oder das Ende der Mitteilung zu verschieben, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Text zuerst* oder *Text zuletzt*.

- Das Telefon unterstützt das Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen, die mehrere Seiten umfassen. Um eine Seite in die Mitteilung einzufügen, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Einfügen* und *Seite*. Jede Seite kann Text, ein Bild und eine Melodie enthalten.

Bei einer mehrseitigen Mitteilung können Sie die gewünschte Seite öffnen, indem Sie **Optionen** drücken und *Vorige Seite*, *Nächste Seite* oder *Seitenliste* auswählen.

Um die Zeitdauer für die Anzeige einer Seite in einer Präsentation zu ändern, wählen Sie die Seite aus, drücken **Optionen** und wählen *Seitenlaufzeit*. Weitere Informationen zum Wechseln der Standardwerte finden Sie unter *Stand.-Folienlaufzeit* im Abschnitt *Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen* auf Seite 62.

- Um einen Namen aus dem Adressbuch einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen*, *Eintrag einfügen* sowie den gewünschten Namen.

Um eine Nummer aus dem Adressbuch einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Nummer einfügen*.

- Um einen Kalendereintrag einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Einfügen* und *Kalendereintrag*.
- Um eine Visitenkarte einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Einfügen* und *Visitenkarte*.

- Um ein Bild, eine Seite oder eine Melodie aus der Mitteilung zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Löschen* und die gewünschte Funktion.
  - Um die Mitteilung im Ordner *Gespeicherte Obj.* zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mitteilung speichern*.
  - Um der Mitteilung einen Betreff hinzuzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Betreff ändern*.
  - Um beispielsweise die Größe und den Empfänger der Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Mitteilungsdetails*.
3. Um sich die Mitteilung oder Folienpräsentation anzeigen zu lassen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorschau*.
  4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie die Taste **Call** oder drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden an*. Wählen Sie *Telefonnummer*, *E-Mail-Adresse* oder *Mehrere*.
  5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Akzeptieren*. Die Mitteilung wird zum Versenden in den Ordner *Ausgang* verschoben.

Das Versenden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Versenden einer Kurzmitteilung. Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Mobiltelefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon diesen Vorgang mehrere Male.

Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang*, und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert, wenn die Einstellung *Gesend. Mitt. speich.* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 62.

## Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung



**Wichtig:** Lassen Sie beim Öffnen von Mitteilungen Vorsicht walten. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang der Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll (siehe [Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll](#) auf Seite 58).

Das Erscheinungsbild einer Multimedia-Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

1. Drücken Sie **Zeigen**, um sich die Mitteilung anzeigen zu lassen, oder **Ende**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt ansehen möchten.

**Beim späteren Lesen der Mitteilung:** Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Eingang*. Ungelesene Multimedia-Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

2. Blättern Sie, um die gesamte Mitteilung anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind eventuell einige der folgenden Optionen verfügbar:
- *Präsentation starten*, um sich die an die Mitteilung angehängte Präsentation anzeigen zu lassen.
  - *Text zeigen*, um sich nur den Text in der Mitteilung anzeigen zu lassen.
  - *Bild öffnen*, *Soundclip öffnen* oder *Videoclip öffnen*, um die entsprechende Datei zu öffnen.
  - *Bild speichern*, *Soundclip speichern* oder *Video speichern*, um die entsprechende Datei in der *Galerie* zu speichern.
  - *Details*, um Details zu der angehängten Datei anzusehen.
  - *Mitteilung löschen*, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
  - *Antworten* oder *Allen antworten*, um die Mitteilung zu beantworten. Zum Senden der Antwort drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
  - *An Nr. weiterleiten*, *An E-Mail weiterleiten* oder *An viele weiterleit.*, um die Mitteilung weiterzuleiten.
  - *Ändern*, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen verfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 53.
  - *Mitteilungsdetails*, um sich den Betreff, die Größe und den Typ der Mitteilung anzeigen zu lassen.
  - Weitere Informationen zu den Optionen der *Galerie* finden Sie unter [Galerie](#) auf Seite 100.

## Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Objekte (Ordner)

Das Mobiltelefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang*.

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* verschoben.

Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* gespeichert werden.

Multimedia-Mitteilungen, die versendet wurden, werden im Ordner *Gesendete Objekte* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert, wenn die Einstellung *Gesend. Mitt. speich.* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 62. Multimedia-Mitteilungen werden durch  gekennzeichnet.

### Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und *Multim.-Speicher voll, wartende Mitteilung zeigen* wird angezeigt. Um sich die wartende Mitteilung anzeigen zu lassen, drücken Sie *Zeigen*. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie *Optionen*, wählen *Mitteilung speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann die alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden soll.

Um die wartende Mitteilung zu verwerfen, drücken Sie *Ende* und *Ja*. Wenn Sie *Nein* drücken, können Sie sich die Mitteilung anzeigen lassen.

## Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Sprachmitteilungen*. Wählen Sie

- *Sprachmitteilungen abhören*, um die Sprachmailbox unter der im Menü *Nr. für Sprachnachr.* gespeicherten Telefonnummer anzurufen.

Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), kann jede Telefonleitung eine eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufereinstellungen](#) auf Seite 92.

- *Nr. für Sprachnachr.*, um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer Ihrer Sprachmailbox anzurufen.

## Nachrichten

Mit dem Nachrichten-Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu den verschiedensten Themen empfangen. Bei diesen Nachrichten kann es sich beispielsweise um einen Wetterbericht oder Verkehrsmeldungen handeln. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist und wenn ja, welche Nachrichtendienste unter welchen Themennummern angeboten werden.

## Dienstanfragen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt) ein, etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

## Löschen aller Mitteilungen aus einem Ordner

Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen* und *Mitteilungen löschen*.

Wenn Sie alle Mitteilungen aus einem Ordner löschen möchten, wählen Sie den Ordner, aus dem Sie die Mitteilungen löschen möchten, und drücken Sie **Ja**, um die Rückfrage zu bestätigen.

Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

## Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

### Einstellungen für Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitteil.-einstellungen* und *Kurzmitteilungen*.

- Wählen Sie *Sendeprofil*. Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.

- Wählen Sie *Nr. der Mitt.-zentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
- Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text*, *E-Mail*, *Pager-Ruf* oder *Fax* zu wählen (Netzdienste).
- Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.
- Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standardempf.-Nr.*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern.  
Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
- Wählen Sie *Sendebenrichte*, um Sendebenrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- Wählen Sie erst *GPRS verwenden* und anschließend *Ja*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben. Stellen Sie zudem *GPRS-Verbindung* auf *Immer online* ein (siehe (E)GPRS-Verbindung auf Seite 89).
- Wählen Sie *Antw. ü. gleich. Zentr.*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern. Das Standardprofil kann nicht umbenannt werden. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.
- Wählen Sie *Ges. Mittlg. speichern* und *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.

### Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wenn *Multim.-Empf. zulass.* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen. Standardmäßig ist die Einstellung für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aktiviert.

Drücken Sie *Menü*, und wählen Sie *Mitteilungen, Mitteil.-einstellungen* und *Multimedia-Mitteil.* Wählen Sie

- *Gesend. Mitt. speich.* Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *Bild skalier. (kleiner)*, um die Größe des Bildes festzulegen, das Sie in eine Multimedia-Mitteilung einfügen möchten.

- *Stand.-Folienlaufzeit*, um die Standardlaufzeit für Seiten, die für Multimedia-Mitteilungen erstellt wurden, festzulegen.
- *Multim.-Empf. zulass.* Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden.

Wenn *Multim.-Empf. zulass.* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen. Standardmäßig ist die Einstellung für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aktiviert.

- *Eingeh. Multim.-Mitt.* Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon automatisch neu empfangene Multimedia-Mitteilungen abrufen, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *Multim.-Empf. zulass.* die Option *Nein* gewählt ist.
- *Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie *Konfiguration* und wählen Sie den Standard-Diensteanbieter für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account*, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus. Sie können die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zum Empfangen der Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von](#)

[Einstellungen](#) auf Seite 16. Weitere Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 96.

- *Werbung zulassen*, um anzugeben, ob der Empfang von Mitteilungen zugelassen werden soll, die als Werbung definiert sind. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *Multim.-Empf. zulass.* die Option *Nein* gewählt ist.

## Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitteil.-einstellungen, Andere Einstellungen* und *Schriftgröße*.

## Mitteilungszähler

Um sich anzuzeigen zu lassen, wie viele Mitteilungen Sie gesendet und empfangen haben, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungszähler*. Wählen Sie *Gesend. Mitteilungen* oder *Empf. Mitteilungen*, oder wählen Sie *Zähler zurücksetzen*, um den Zähler zurückzusetzen.

## ■ Adressbuch

Sie können Namen und Telefonnummern (Adressbuch) im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.



- Im Telefonspeicher können Namen und Nummern gespeichert werden. Jedem Namen können verschiedene Details (Textnotizen) zugeordnet werden. Sie können ferner ein Bild an eine begrenzte Anzahl von Namen anhängen. Das *Adressbuch* verwendet den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 13).

- Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

## Festlegen der Adressbuch-Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Verwend. Speicher*, um den Speicher, entweder SIM-Karte oder Telefon, für die Adressbucheinträge auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern für Adressbucheinträge abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern im Adressbuch des Mobiltelefons gespeichert.
- *Adressbuchansicht*, um zu wählen, wie die Namen, Telefonnummern und Bilder im Adressbuch angezeigt werden.
- *Speicherstatus*, um anzugeben, wie viel Speicherplatz im ausgewählten Speicher für das Adressbuch verfügbar ist.

## Suchen nach Namen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Suchen*.

Darüber hinaus können die nachfolgend aufgeführten Optionen verfügbar sein:

- *Neuer Eintrag* und *Löschen*.
- *Kopieren*, um Namen und Telefonnummern aus dem Adressbuch des Telefons auf die SIM-Karte zu kopieren und umgekehrt.
- *Infonummern*, um die Informationsnummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

- *Dienstnummern*, um die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).
- *Eigene Nummern*, um sich die Telefonnummern anzeigen zu lassen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Wird nur angezeigt, wenn die Nummern auf der SIM-Karte verfügbar sind.
- *Anrufergruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit unterschiedlichen Ruftönen einzuteilen.

## Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Neuer Eintrag*. Geben Sie den Namen und die Telefonnummer ein. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Fertig**.



**Tip:** Um einen Namen und eine Telefonnummer in der Ausgangsanzeige zu speichern, halten Sie die mittlere Auswahl Taste gedrückt, wählen Sie die Ziffern der Telefonnummer aus der Zeichenleiste aus, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie dann den Namen ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Akzeptieren*.

## Speichern von mehreren Telefonnummern, Textnotizen oder Bildern pro Name

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern sowie kurze Textnotizen zu jedem Namen im internen Adressbuchspeicher des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird.
2. Blättern Sie zu dem im internen Adressbuchspeicher des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Nummer hinzufügen*, *Detail hinzufügen* oder *Bild hinzufügen*.
4. Um eine Nummer oder ein Detail hinzuzufügen, wählen Sie einen der folgenden Nummern- bzw. Texttypen oder ein Bild aus der *Galerie* aus.  
Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*.
5. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie **Optionen** und *Akzeptieren*, um sie zu speichern.

## Bearbeiten und Löschen von Details

Suchen Sie nach dem Namen, den Sie bearbeiten oder löschen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Nummer, der Textnotiz oder dem Bild, der, die bzw. das Sie bearbeiten oder löschen möchten, und drücken Sie **Optionen**.

- Um einen Namen, eine Telefonnummer oder einen Texteintrag zu bearbeiten oder ein Bild zu ändern, wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern*, *Detail ändern* bzw. *Bild ändern*.
- Um eine Telefonnummer oder einen Texteintrag zu löschen, wählen Sie *Nummer löschen* bzw. *Detail löschen*.
- Um ein Bild zu löschen, das einem Namen zugeordnet ist, wählen Sie *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

## Kopieren von Adressbucheinträgen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Texteinträge, die im internen Speicher des Mobiltelefons abgelegt sind, wie z. B. E-Mail-Adressen, werden nicht auf die SIM-Karte kopiert.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzel*, *Alle* oder *Standardnummern*.

- Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken Sie **Kopieren**.
- Standardnummern* wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden nur die Standardnummern kopiert.
4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieben* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
- Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **Ja**, wenn *Adressbuch kopieren?* oder *Adressbuch verschieben?* angezeigt wird.

## Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. davon empfangen.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, drücken Sie **Zeigen** und **Speich.**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu löschen, drücken Sie **Ende** und anschließend **Ja**.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer im *Adressbuch*. Drücken Sie **Details** und **Optionen** und wählen Sie *Visitenkarte senden*. Wählen Sie *Via Infrarot*, *Via SMS* (Netzdienst), *Via Bluetooth* oder *Via Multimedia* (Netzdienst) und *Standardnummer* oder *Details senden*.

Es können keine Bilder gesendet werden, wenn Sie *Via SMS* wählen.

## Sprachanwahl

Es ist möglich, einen Anruf zu tätigen, indem Sie einen Anrufnamen sprechen, der einer Telefonnummer hinzugefügt wurde. Jedes gesprochene Wort (oder mehrere Wörter), wie der Name einer Person, kann als Anrufname verwendet werden. Sie können bis zu 25 Anrufnamen hinzufügen.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:

- Sprachkennungen sind nicht sprachenabhängig. Sprachkennungen hängen von der Stimme des Sprechers ab.
- Sie müssen den Namen genau so aussprechen, wie Sie dies bei der Aufnahme getan haben.
- Sprachkennungen werden durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt. Sprachkennungen sollten in einer leisen Umgebung aufgenommen und verwendet werden.
- Sehr kurze Namen werden nicht akzeptiert. Verwenden Sie lange Namen, die von anderen Kennungen möglichst unterschiedlich sind.



**Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

## Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen

Kopieren oder speichern Sie die Adressbucheinträge im Telefonspeicher, denen Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten. Den Namen auf der SIM-Karte können zwar ebenfalls Anrufnamen hinzugefügt werden, wenn Sie die SIM-Karte jedoch durch eine andere ersetzen, müssen Sie zuerst die alten Anrufnamen löschen, bevor neue hinzugefügt werden können.

Die Anrufnamen nutzen den gemeinsamen Speicher, siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 13.

1. Blättern Sie zu dem Adressbucheintrag, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der gewünschten Telefonnummer und drücken Sie **Optionen**.
2. Wählen Sie *Anr.-namen hinzuf.*
3. Drücken Sie **Start** und sprechen Sie die Wörter deutlich aus, die als Anrufname aufgezeichnet werden sollen. Nach der Aufnahme gibt das Mobiltelefon den aufgenommenen Anrufnamen wieder.

Wurde der Anrufname erfolgreich gespeichert, wird *Anrufname gespeichert* angezeigt, ein Signal ertönt und das Symbol  wird hinter der Telefonnummer mit dem Anrufnamen angezeigt.

Drücken Sie zum Testen des Anrufnamens **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufnamen*. Blättern Sie zu dem Adressbucheintrag mit dem gewünschten Anrufnamen und drücken Sie **Wählen**, um sich die Optionen zum Anhören, Löschen und Ändern des Anrufnamens anzeigen zu lassen.

### Anrufen über einen Anrufnamen

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, müssen Sie diese Anwendung zunächst beenden, um Anrufe über die Sprachwahl tätigen zu können.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die untere Auswahl Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.

2. Sprechen Sie den Anrufnamen klar und deutlich aus. Das Mobiltelefon gibt den erkannten Anrufnamen wieder und wählt nach 1,5 Sekunden die entsprechende Telefonnummer.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu beginnen.

## Infonummern und Dienstnummern

Eventuell sind auf der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, bereits Infonummern oder Dienstnummern gespeichert. Diese Menüs werden nur dann angezeigt, wenn sie von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Infonummern* oder *Dienstnummern*. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Infonummer oder einer Dienstnummer und drücken Sie die Taste **Call**, um die Nummer anzurufen.

## Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in *Eigene Nummern* gespeichert, wenn dies von der Karte unterstützt wird. Um sich die Nummern anzeigen zu lassen, drücken Sie **Menü** und wählen *Adressbuch* und *Eigene Nummern*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zeigen**.

## Anrufergruppen

Die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten

Rufton wählen und sich ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn das Telefon einen eingehenden Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe registriert (siehe unten). Weitere Informationen dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Rufton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt *Signaleinstellungen* auf Seite 78.

Drücken Sie *Menü*, wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufergruppen*, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein und drücken Sie *OK*.
- *Rufton* und wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo*, und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen*, um das Logo anzusehen.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen, und drücken Sie *Hinzuf.*. Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie *Hinzuf.*

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken *Optionen* und wählen *Eintrag löschen*.

## ■ Anruflisten



Das Mobiltelefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie die ungefähre Dauer von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Mobiltelefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie sich z. B. das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste entfernen, die Nummer im *Adressbuch* speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

### Anruflisten

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der bis zu letzten 20 Telefonnummern anzusehen, von denen aus versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst). Die Nummer vor der Telefonnummer (oder dem Namen) gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



**Tipp:** Wenn eine Meldung zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzusehen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie die Taste **Call**.

- *Angenommene Anrufe*, um sich die Liste der bis zu letzten 20 Telefonnummern anzeigen zu lassen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen und abgewiesen haben (Netzdienst).
  - *Gewählte Rufnummern*, um die Liste der bis zu letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben.
-  **Tipp:** Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal die Taste Call, um sich die Liste der zuletzt gewählten Nummern anzeigen zu lassen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem gewünschten Namen und drücken Sie die Taste Call, um die Nummer anzurufen.
- *Anrufliste löschen*, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

## Zähler für Anrufe, Daten und GPRS



**Hinweis:** Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Gesprächsdauer*. Blättern Sie, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zeitzähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

Wenn Sie zwei Telefonleitungen nutzen (Netzdienst), besitzt jede Leitung eigene Zeitzähler. Die Zeitzähler der aktuell ausgewählten Telefonleitung werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Anrufeinstellungen](#) auf Seite 92.

- **GPRS-Datenzähler.** Blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten oder empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu prüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.
- **GPRS-Zeitmesser.** Blättern Sie, um sich die ungefähre Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzeigen zu lassen. Sie können die Zeitzähler auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zeitzähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

### Standortinformationen

Einige Netze ermöglichen die Anforderung der Position des Mobiltelefons (Netzdienst). Mit diesem Menü können Sie sich die vom Netzbetreiber empfangenen Standortanfragen anzeigen lassen. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

## ■ Einstellungen



### Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst nach Ihren eigenen Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Profile* und ein Profil.

- Um das gewünschte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Informationen zu den Signaleinstellungen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 78.

Wählen Sie *Lichteffekte*, um die pulsierende Leuchtanzeige zu aktivieren, wenn das Telefon eingeschaltet und die Display-Beleuchtung ausgeschaltet ist.

Verwenden Sie zum Umbenennen eines Profils die Option *Profil umbenennen*. Nur das Profil *Allgemein* kann nicht umbenannt werden.

- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Dauer ein, für die das Profil aktiv sein soll. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.

## Themen

Ein Thema ist ein Funktionspaket, das einen Bildschirmschoner, ein Hintergrundbild, einen Klingelton und ein Farbschema enthalten kann, mit dem Sie Ihr Telefon individuell je nach unterschiedlichen Ereignissen und Umgebungen anpassen können. Themen werden in der *Galerie* gespeichert.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Themen*. Um ein Thema zu aktivieren, wählen Sie *Thema auswählen*, um sich den Ordner *Themen* in der *Galerie* anzeigen zu lassen. Öffnen Sie den Ordner und blättern Sie zu einem Thema. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Thema übernehmen*. Weitere Informationen finden Sie unter *Galerie* auf Seite 100. Wählen Sie *Themen-Downloads*, um neue Themen herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter *Herunterladen von Dateien* auf Seite 127.

## Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile* (siehe *Profile* auf Seite 77). Beachten Sie, dass die Einstellungen, die Sie vornehmen, die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.

Wählen Sie *Anrufsignal*, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Wählen Sie *Rufton*, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Um einen Rufton aus der *Galerie* auszuwählen, wählen Sie in der Liste der Ruftöne *Galerie öffnen*.



**Tipp:** Wenn Sie einen Rufton heruntergeladen haben, können Sie diesen in der *Galerie* speichern.

Wählen Sie *Ruftonlautstärke* und *Anrufsignal: Vibrieren* für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Mobiltelefon an ein Ladegerät, ein Tischladegerät, eine Kfz-Freisprecheinrichtung oder ein ähnliches Zubehör angeschlossen ist.

Wählen Sie *Mitteilungssignal*, um das Tonsignal für eingehende Mitteilungen einzustellen. Wählen Sie *Tastentöne* oder *Warntöne*, um die Töne einzustellen, die auf bestimmte Umstände hinweisen, z. B. einen fast entladenen Akku.

Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder wählen Sie *Alle Anrufe*, und drücken Sie *Markier.*

## Beleuchtungseinstellungen

Sie können die Einstellung des ausgewählten aktiven Profils ändern.

Wählen Sie *Menü*, und wählen Sie *Einstellungen, Beleuchtungseinstellungen* und *Lichteffekte*, um die pulsierende Leuchtanzeige zu aktivieren, wenn das Telefon eingeschaltet und die Display-Beleuchtung ausgeschaltet ist.

## Displayeinstellungen

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und *Displayeinstellungen*.

- Wählen Sie *Hintergrund*, um Ihr Telefon so einzustellen, dass in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild angezeigt wird. Einige Bilder werden im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder auch als Multimedia-Mitteilungen erhalten oder mit der PC Suite (PC-Software) von Ihrem PC übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Mobiltelefon unterstützt JPEG-, GIF-, WBMP-, BMP- und PNG-Formate, aber möglicherweise nicht alle Variationen dieser Dateiformate. Wählen Sie für den Hintergrund die Option *Hintergr. wählen* und öffnen Sie einen Bildordner. Blättern Sie zu dem Bild, das als Hintergrundbild eingestellt werden soll, drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Als Hintergrund*. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus*.  
Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner des Mobiltelefons aktiviert ist.
- Wählen Sie *Farbpalette*, um die Farbe für einige Display-Komponenten, wie zum Beispiel Symbole, Statusbalken und Akkuladezustandsanzeigen, sowie Hintergrundbilder, die bei der Verwendung einer Menüfunktion angezeigt werden, zu ändern.
- Wählen Sie *Betreiberlogo*, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon ein- bzw. auszublenden. Wenn Sie kein Betreiberlogo gespeichert haben, ist das Menü *Betreiberlogo* abgeblendet. Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner im Display aktiviert ist.

Weitere Informationen über die Verfügbarkeit eines Betreiberlogos erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf Seite 135.

- Wählen Sie *Bildschirmschoner*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass in der Ausgangsanzeige ein Bildschirmschoner angezeigt wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Mobiltelefons ausgeführt wurde.

Wählen Sie *Ein*, um den Bildschirmschoner zu aktivieren, und *Aus*, um ihn zu deaktivieren.

Wählen Sie unter *Verzögerung* die Zeit, nach der der Bildschirmschoner aktiviert werden soll. Unter *Andere* können Sie für die Verzögerung einen Wert zwischen 5 Sekunden und 10 Minuten (Minuten: Sekunden) einstellen.

Wählen Sie *Bild wählen*, um ein animiertes oder unbewegtes Bild als Bildschirmschoner aus den *Grafiken* auszuwählen.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes befindet.

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

## Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und *Uhrzeit- und Datumseinstellungen*.

- Wählen Sie *Uhr* und *Uhr anzeigen* (oder *Uhr verbergen*), um die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke des Displays anzusehen bzw. auszublenden. Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, *Zeitzone*, um die Zeitzone einzustellen, und *Uhrzeitformat*, um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.

Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen *Mitteilungen*, *Anruflisten*, *Wecker* mit Zeitangaben, *Profile*, *Kalender*, *Notizen* und *Bildschirmschoner* verwendet. Wenn der Akku vollständig entladen ist, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

- Wählen Sie *Datum* und *Datum anzeigen* (oder *Datum verbergen*). Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt bzw. nicht angezeigt. Wählen Sie *Datum einstellen*, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat und das Datumstrennzeichen wählen.
- Wählen Sie *Datum/Uhr automat.* (Netzdienst) und *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass das Datum und die Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden. Wenn das Telefon Sie auffordern soll, Aktualisierungen zu bestätigen, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Diese werden als Ortszeit interpretiert. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten bereits abgelaufen sind.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

## Persönliche Schnellzugriffe für die Menüdirektwahl

Mit Hilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Mobiltelefons zugreifen.

### Untere Auswahl taste

Sie können für die untere Auswahl taste eine Funktion aus der vordefinierten Liste festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 22. Dieses Menü ist in einigen Betreibervarianten nicht verfügbar.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen, Persönliche Schnellzugriffe* und *Untere Auswahl taste*. Wählen Sie eine Funktion aus der Liste aus. In der Ausgangsanzeige ändert sich der Name der unteren Auswahl taste in Abhängigkeit von dieser Funktion.

### Sprachbefehle

Es gibt verschiedene Telefonfunktionen, die durch Sprechen eines Anrufnamens aktiviert werden können. Für einen Anrufnamen können bis zu fünf Funktionen ausgewählt werden.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen, Persönliche Schnellzugriffe* und *Sprachbefehle*. Wählen Sie den gewünschten Befehlsordner. Blättern Sie zu dem Befehl, dem Sie einen Anrufnamen hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzuf..** Ein Anrufname ist durch  gekennzeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen und Verwalten von Anrufnamen](#) auf Seite 70.

Informationen zum Aktivieren von Anrufnamen finden Sie in den Anweisungen im Abschnitt [Anrufen über einen Anrufnamen](#) auf Seite 71.

Während eines Anrufs oder wenn eine Anwendung Daten über eine (E)GPRS-Verbindung sendet oder empfängt, können Sprachbefehle nicht aktiviert oder hinzugefügt werden.

## Verbindungen

Sie können das Mobiltelefon über eine Infrarotverbindung oder Bluetooth Verbindung mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können hier auch die Einstellungen für (E)GPRS-Einwählverbindungen definieren.

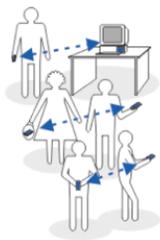
### Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth-Spezifikation 1.1. Folgende Profile werden davon unterstützt. Headset Profile, Handsfree Profile, Object Push Profile, File Transfer Profile und Dial Up Networking Profile. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth-Technik unterstützen, gewährleistet ist. Klären Sie mit den betreffenden Herstellern anderer Geräte deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth-Technologie. Klären Sie dies mit Ihren lokalen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth-Technologie zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen die Akkubelastung und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Bluetooth Funktechnik ermöglicht Funkverbindungen zwischen elektronischen Geräten innerhalb eines Bereichs von max. 10 Metern. Eine Bluetooth Verbindung



kann verwendet werden, um Bilder, Videos, Texte, Visitenkarten, Kalendereinträge zu versenden, oder um drahtlose Verbindungen zu kompatiblen Geräten herzustellen, die Bluetooth Technik verwenden, wie etwa Computer. Bitte beachten Sie, dass nicht unbedingt alle Computer, die Bluetooth Technik verwenden, kompatibel sind.

Wenn Sie die Bluetooth Technik zum ersten Mal aktivieren, werden Sie aufgefordert, Ihrem Telefon einen Namen zu geben.

### Einrichten einer Bluetooth Verbindung

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen* und *Bluetooth*.
2. Wählen Sie zum Aktivieren der Bluetooth Funktion *Bluetooth* und *Ein*.  
Wenn Sie die Bluetooth Funktion länger nicht verwenden möchten, können Sie sie deaktivieren, um Energie zu sparen.
3. Wählen Sie *Suche nach Audio-Zubehör*, um nach kompatiblen Bluetooth Audiogeräten zu suchen, und wählen Sie das Gerät, das Sie an das Mobiltelefon anschließen möchten,  
oder wählen Sie *Gekoppelte Geräte*, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wenn die Liste leer ist, drücken Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Blättern Sie zu einem Gerät und drücken Sie **Koppeln**.
4. Geben Sie den Bluetooth Passcode des Gerätes ein, um das Gerät mit dem Mobiltelefon zu verbinden und es zu verwenden. Sie müssen diesen Passcode nur dann angeben, wenn die Verbindung zu dem Gerät zum ersten Mal hergestellt wird.

## Bluetooth Verbindung

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Einstellungen*, *Verbindungen* und *Bluetooth*. Wählen Sie

- *Aktives Gerät* um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist. Wenn Sie die Verbindung zu dem gewählten Gerät trennen möchten, drücken Sie **Trennen**.
- *Gekoppelte Geräte*, um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Mobiltelefon gekoppelt sind. Blättern Sie zum gewünschten Gerät. Wenn Sie die Kopplung des Gerätes löschen möchten, drücken Sie *Beglaubig. löschen*. Um ein neues Gerät zu koppeln, wählen Sie *Neues Gerät koppeln*.

Drücken Sie **Verbind.**, um eine Verbindung zum ausgewählten Gerät herzustellen, oder drücken Sie **Optionen**, um in Abhängigkeit vom Status des Geräts und der Bluetooth Verbindung auf einige der folgenden Funktionen zuzugreifen. Wählen Sie

- *Gerätenam. zuweis.*, um einen Namen (den nur Sie sehen können) für das ausgewählte Gerät zuzuweisen.
- *Auto. Verb. o. Bestät.* und wählen Sie *Ja*, wenn das Mobiltelefon automatisch mit dem gewählten Gerät verbunden werden soll, oder wählen Sie *Nein*, wenn das Mobiltelefon zunächst Ihre Erlaubnis anfordern soll.

Die aktive Bluetooth Verbindung wird durch  oben im Display angezeigt.

## Bluetooth Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen, Bluetooth* und *Bluetooth-Einstellungen*, um zu definieren, wie das Mobiltelefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird. Wählen Sie

- *Sichtbar. m. Telef.* und *Für alle sichtbar*, um das Telefon allen anderen Bluetooth Geräten zu zeigen, oder *Verborgen*, um das Telefon nur den gekoppelten Geräten zu zeigen. Das Mobiltelefon ist für andere Geräte nicht sichtbar, wenn es bereits mit einem Gerät verbunden ist. Wir empfehlen, nach Möglichkeit den Modus "Verborgen" zu verwenden.
- *Name m. Telefons*, um den Bluetooth Gerätenamen des Mobiltelefons, der für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar ist, zu ändern.

## Infrarot

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten, wie Visitenkarten, Grafiken, Bilder, Musikdateien, Videos und Kalendereinträge, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. einen Computer) senden bzw. empfangen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen einer anderen Person und verhindern Sie, dass der IR-Strahl Störungen bei anderen IR-Geräten verursacht. Das Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.

### Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal einen Meter.
- Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen* und *Infrarot*.
- Der Benutzer des sendenden Telefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

### Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Mobiltelefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.

### (E)GPRS

GPRS (General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, der es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über IP-Netze (z. B. das Internet) zu senden und zu empfangen. Damit ist GPRS im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht.

EGPRS (Enhanced GPRS) ähnelt GPRS, ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit von EGPRS und der Datenübertragungsrate an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Anwendungen, die (E)GPRS nutzen können, sind MMS, Video Streaming, mobile Internetverbindungen, E-Mail, Remote-SyncML und die PC-Einwahl (z. B. für Internet und E-Mail).

Vor dem Einsatz von (E)GPRS:

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von (E)GPRS zu erhalten.
- Speichern Sie die (E)GPRS-Einstellungen für alle über (E)GPRS genutzten Anwendungen.

Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass Ihr Mobiltelefon EGPRS statt GPRS verwendet, wenn GPRS als Datenübertragungsart eingestellt wurde und EGPRS verfügbar ist. Sie können nicht zwischen EGPRS und GPRS wählen. Für einige Anwendungen können Sie jedoch entweder GPRS oder *GSM-Daten* (CSD, Circuit Switched Data) wählen.

### **(E)GPRS-Verbindung**

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen, GPRS* und *GPRS-Verbindung*.

- Wenn Sie *Bei Bedarf* auswählen, wird die (E)GPRS-Registrierung und – Verbindung hergestellt, sobald Sie ein Programm verwenden, das (E)GPRS erfordert, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.
- Wählen Sie *Immer online*, um das Telefon so einzustellen, dass es sich automatisch bei einem (E)GPRS-Netz registriert, wenn Sie das Telefon einschalten.

Wenn Sie eine Anwendung über (E)GPRS starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt. Sobald das Symbol  angezeigt wird, kann die Datenübertragung erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die (E)GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das (E)GPRS-Netz bleibt allerdings bestehen.

Wenn Sie während der (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts im Display angezeigt, um anzugeben, dass die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

Beachten Sie, dass GPRS und EGPRS nicht unterschiedlich gekennzeichnet werden, sondern dasselbe Symbol aufweisen.

Das Telefon unterstützt bis zu drei (E)GPRS-Verbindungen gleichzeitig. Sie können beispielsweise XHTML-Seiten durchblättern und Multimedia-Mitteilungen empfangen, während gleichzeitig eine PC-Einwahlverbindung aktiv ist.

## (E)GPRS–Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine kabellose Bluetooth Verbindung und Infrarot mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden, um eine (E)GPRS–Verbindung mit dem PC herzustellen.

Um die Einstellungen für (E)GPRS–Verbindungen von Ihrem Computer zu definieren, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Verbindungen, GPRS* und *GPRS–Modemeinstellungen*.

- Wählen Sie *Akt. Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt.
- Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.
  - Wählen Sie *Name f. Zugangspkt.*. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.
  - Wählen Sie *GPRS–Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem (E)GPRS–Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**. Den Namen des Zugriffspunktes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die (E)GPRS–Konfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe der Nokia Modem Options–Software auf dem Computer vornehmen (siehe [PC Suite](#) auf Seite 135). Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem Computer als auch auf dem Telefon festgelegt haben, werden die PC–Einstellungen verwendet.

## Anrufeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Anrufeinstellungen*. Wählen Sie

- *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.  
Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.  
Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, falls besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.  
Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie *Aktivieren* und wählen Sie anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Zum Deaktivieren der Umleitungseinstellung wählen Sie *Deaktivieren* oder wählen Sie *Status prüfen* (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist), um zu überprüfen, ob die Umleitung aktiviert ist. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.  
Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 22 beschrieben.  
Die Anrufsperrung und die Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

- *Autom. Wahlwiederh.* und *Ein*, und Ihr Telefon versucht nach einem erfolglosen Anrufversuch noch maximal zehnmal, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.
- *Tonverbesserung*, um die Stimme so anzupassen, dass sie in lauter Umgebung gut hörbar ist.
- *Anklopfen* und *Aktivieren*. Daraufhin werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 34.
- *Kosten/Dauer zeigen* und *Ein*. Daraufhin zeigt das Telefon nach jedem Anruf kurz die ungefähre Dauer und die ungefähren Kosten (Netzdienst) des Anrufs an.
- *Eigene ID senden* und *Ja*. Daraufhin kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie *Netzabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.
- *Ltg. f. abgeh. Anrufe* (Netzdienst), um bei Anrufen entweder Telefonleitung 1 oder 2, z. B. die Anbieternummer, zu wählen. Sie können beispielsweise eine private und eine geschäftliche Leitung nutzen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.  
Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe tätigen. Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.  
Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.

## Telefoneinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen*. Wählen Sie

- *Spracheinstellungen* und *Display-Sprache*, um die im Display des Telefons verwendete Sprache einzustellen oder *Eingabesprache*, um die Sprache auszuwählen, die für das Schreiben von Text verwendet werden soll. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.
- Wählen Sie *Speicherstatus*, um sich den freien und belegten Speicherplatz anzeigen zu lassen.  
Sie können die Speicherinformationen auch in den Menüs einiger dieser Funktionen finden, wie z. B. in der Ansicht des Galerie-Ordners.
- *Autom. Tastensperre*, um das Telefon so einzustellen, dass die Tasten Ihres Telefons nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt werden, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.
- Wählen Sie *Sicherh.-Tastensp.*, geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert.  
Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die offizielle Notrufnummer getätigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 26.

- *Netzinformation* und *Ein*, wenn Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen möchten (Netzdienst).
- *Begrüßung*, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Speich.*.
- *Betreiberauswahl* und *Automatisch*, damit das Mobiltelefon automatisch eines der an Ihrem Standort verfügbaren Netze wählt.

Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

- *Bestät. SIM-Aktivität*. Weitere Informationen finden Sie unter *SIM-Dienste* auf Seite 133.
- Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie *Hilfetexte*. Weitere Informationen finden Sie unter *Arbeiten mit Menüs* auf Seite 39.
- *Startmelodie*, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie erklingen soll.

## Zubehöreinstellungen

Das Menü für die Zubehöreinstellungen wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon an ein kompatibles Zubehör, z. B. ein Ladegerät oder eine Kfz-Freisprecheinrichtung, angeschlossen ist oder war.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Einstellungen** und **Zubehöreinstellungen**. Sie können ein Zubehörmnü auswählen, wenn das entsprechende Zubehör mit dem Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehör können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:

- **Standardprofil**, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehör angeschlossen ist.
- **Autom. Rufannahme**, um das Telefon so einzustellen, dass eingehende Anrufe nach 5 Sekunden automatisch angenommen werden. Wenn **Anrufsignal** auf **Einzelton** oder **Aus** gesetzt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.

## Konfigurationseinstellungen

Für die Verwendung einiger Netzdienste, wie mobile Internetdienste, MMS oder die Synchronisation, benötigt Ihr Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Sie können die Einstellungen von einem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder Ihre persönlichen Einstellungen manuell eingeben. Sie können die Einstellungen auch über die PC Suite bearbeiten. Sie können Konfigurationseinstellungen von bis zu zehn verschiedenen Diensteanbietern im Telefon speichern und über dieses Menü verwalten.

Informationen zum Speichern der Konfigurationseinstellungen, die Sie in einer Konfigurationsmitteilung empfangen haben, finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 16.

Die Einstellungen können auch in den verschiedenen Programmen angesehen und teilweise bearbeitet werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie

- *Standard-Konfigur.*, um sich eine Liste der Diensteanbieter anzeigen zu lassen, die im Telefon gespeichert sind (der Standarddiensteanbieter ist hervorgehoben) und einen anderen Diensteanbieter als Standard auszuwählen. Blättern Sie zu einem Anbieter und drücken Sie **Details**, um die Liste mit den unterstützten Programmen anzusehen. Um einen Diensteanbieter aus der Liste zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Löschen*.
- *Standard in allen Progr. aktivieren*, um festzulegen, dass die Programme die Einstellungen des Standarddiensteanbieters verwenden sollen.
- *Bevorzugter Zugangspunkt*, um einen anderen Zugangspunkt auszuwählen. Normalerweise wird der Zugangspunkt Ihres bevorzugten Netzbetreibers verwendet.

### Manuelles Eingeben der Einstellungen

Um die Einstellungen einzugeben, anzusehen und manuell zu bearbeiten, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Konfigurationseinstellungen* und *Eigene Konfigurationseinstellungen*.

Zum Hinzufügen einer neuen Konfiguration drücken Sie **Hinzuf.** oder **Optionen** und wählen Sie *Neu hinzufügen*. Wählen Sie einen Programmtyp aus der Liste aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Um die Einstellungen zu aktivieren, drücken Sie **Zurück** und **Optionen** und wählen Sie *Aktivieren*.

Um die benutzerdefinierten Einstellungen anzusehen oder zu bearbeiten, wählen Sie das gewünschte Programm und anschließend die zu bearbeitenden Einstellungen aus.

## Sicherheitseinstellungen

Wenn Sicherheitsfunktionen (z.B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und *Sicherheitseinstellungen*. Wählen Sie

- *PIN-Code-Abfrage*, wenn bei jedem Einschalten des Telefons der PIN-Code abgefragt werden soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anrufsperrung* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Mobiltelefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

Die Anrufsperrung und die Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

- *Rufnr.-beschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe und Kurzmitteilungen auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code. Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können keine (E)GPRS-Verbindungen hergestellt werden, ausgenommen beim Senden von

Kurzmitteilungen über eine (E)GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen die Telefonnummern des Empfängers und der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden.

- **Geschl. Benutzergr.** Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- **Sicherheitsstufe.** Wenn Sie *Telefon* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Wählen Sie *Speicher*, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gerade ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 65) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe [Kopieren von Adressbucheinträgen](#) auf Seite 68).

- **Zugriffscodes**, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

## Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und *Werkseinstellungen wiederherstellen*. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

## ■ Galerie



In diesem Menü können Sie Grafiken, Bilder, Videoclips, Aufnahmen und Töne verwalten, die Sie z. B. in Multimedia-Mitteilungen erhalten haben. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Ein Inhalt, wie z. B. ein Rufton, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln zugeordnet sein, wie die Anzahl der Verwendungen und die Verwendungsdauer. Die Regeln sind im Aktivierungsschlüssel des Inhalts definiert, die je nach Diensteanbieter zusammen mit dem Inhalt oder unabhängig davon geliefert werden. Sie können diese Aktivierungsschlüssel eventuell aktualisieren. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Galerie**. Eine Liste mit Ordnern wird angezeigt. Die Ordner *Fotos*, *Videoclips*, *Themen*, *Grafiken*, *Töne* und *Aufnahmen* sind im Mobiltelefon bereits vorgegeben.
2. Wählen Sie den gewünschten Ordner und drücken Sie **Öffnen**, um eine Liste der Dateien in dem Ordner anzuzeigen, oder drücken Sie **Optionen**. Eine der folgenden Optionen ist eventuell verfügbar:
  - *Downloads*, um weitere Bilder, Ruftöne und Videos herunterzuladen. Wählen Sie *Bild-Downloads*, *Ton-Downloads*, *Video-Downloads* oder *Themen-Downloads*. Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt.

Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Internet* zuzugreifen (siehe *Lesezeichen* auf Seite 126).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Internet* und aktivieren einen anderen Diensteinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter *Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst* auf Seite 120. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu dieser Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter. Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.

- *Ordner löschen, Verschieben, Umbenennen, Details, Art der Ansicht, Ordnen, Ordner hinzufügen* und *Aktiv.-schlüsselliste*. Die ursprünglich auf dem Mobiltelefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht, umbenannt oder verschoben werden.
  - *Speicherstatus*, um sich den Status des zweiten gemeinsamen Speichers des Telefons anzeigen zu lassen. Weitere Informationen finden Sie unter *Gemeinsamer Speicher* auf Seite 13.
3. Wenn Sie einen Ordner geöffnet haben, wählen Sie die anzuzeigende Datei aus und drücken *Öffnen*. Wenn vorher *Themen* ausgewählt wurde, blättern Sie zu einem Thema und drücken Sie *Zeigen*, um das Themenpaket zu öffnen.

Wählen Sie eine Datei und öffnen Sie diese oder drücken Sie **Optionen** und verwenden Sie eine der folgenden Funktionen, die für die ausgewählte Datei verfügbar sind:

- *Löschen, Senden, Bild ändern, Verschieben, Umbenennen, Als Hintergrund, Als Rufton wählen, Thema übernehmen, Details, Art der Ansicht, Ordnen, Alles löschen, Als Folge öffnen, Ton aus (Ton ein), Kontrast einstellen, Ordner hinzufügen* und *Speicherstatus*.
- *Senden*, um die ausgewählte Datei über eine MMS-, kabellose Bluetooth oder Infrarotverbindung zu versenden.
- *Alles löschen*, um alle Dateien und Ordner im ausgewählten Ordner zu löschen.
- *Bild ändern*, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen oder das Bild zu bearbeiten.
- *Als Folge öffnen*, um sich die Dateien aus dem Ordner einzeln anzeigen zu lassen.
- *Ton aus (Ton ein)*, um die Audiodatei stumm zu schalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.
- *Kontrast einstellen*, um das Kontrastniveau des Bildes einzustellen.
- *Inhalt aktivieren*, um den Aktivierungsschlüssel der ausgewählten Datei zu aktualisieren. Die Option wird nur dann angezeigt, wenn der Aktivierungsschlüssel der Datei aktualisiert werden kann.
- *Aktiv.-schlüsselliste*, um sich die Liste aller verfügbaren Aktivierungsschlüssel anzeigen zu lassen. Sie können die

Aktivierungsschlüssel, wie etwa abgelaufene Aktivierungsschlüssel, löschen.

## ■ Medien



### Kamera

Mit der im Telefon integrierten Kamera können Sie Fotos aufnehmen. Die Linse der Kamera befindet sich an der Rückseite des Telefons und das Display des Telefons fungiert als Sucher. Die Kamera erzeugt Bilder im JPEG-Format.

Wenn nicht genügend Speicher zum Aufnehmen eines neuen Fotos vorhanden ist, müssen Sie Speicher frei machen, indem Sie alte Fotos oder andere Dateien aus der Galerie löschen.

Das Nokia 7280-Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 640 x 480 Pixeln. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders erscheinen.

### Aufnehmen eines Fotos

Öffnen Sie die Kameralinse, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Medien, Kamera*. Der aktuelle Bildausschnitt wird im Display angezeigt, und Sie können das Display als Sucher einsetzen. Um ein Foto aufzunehmen, drücken Sie **Auslöser**. Es ertönt ein Auslösergeräusch. Das Mobiltelefon speichert das Foto im Ordner *Fotos* des Menüs *Galerie*.

Wenn Sie das Foto als Multimedia-Mitteilung senden möchten, drücken Sie **Senden**.

Sie können auch **Zurück** wählen, um ein weiteres Foto aufzunehmen, oder **Optionen** drücken und eine Option wählen, um das gespeicherte Foto beispielsweise umzubenennen, zu löschen, zu vergrößern oder zu verkleinern, die **Galerie** zu öffnen, den Kontrast einzustellen, das Foto als Hintergrundbild einzustellen oder Details anzusehen oder um das Foto als Multimedia-Mitteilung mithilfe der Bluetooth-Funktechnik zu senden.

### Kameraoptionen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Medien, Kamera**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie je nach aktivem Kameramodus

- **Modus ändern**, um den Kameramodus zu ändern. Wählen Sie **Standardfoto** oder **Porträtfoto** oder **Nachtmodus**, wenn die Lichtverhältnisse zum Aufnehmen von Fotos schlecht sind. Wenn Sie das Foto zu einem im Adressbuch gespeicherten Namen bzw. einer dort gespeicherten Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie **Porträtfoto**.
- **Zoom**, um das Objekt zu vergrößern. Drehen Sie im Suchmodus das Wheel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Objekt zu vergrößern oder zu verkleinern.
- **Selbstausslöser**, um den Selbstauslöser zu aktivieren. Drücken Sie **Start**. Die Kamera nimmt nach einer bestimmten Zeit das Foto auf. Während der Selbstauslöser aktiviert ist, gibt das Telefon eine Folge von Signaltönen aus.
- **Voriges zeigen**, um das vorherige Foto in derselben Foto-Session anzuzeigen.
- **Galerie öffnen**, um das Menü **Galerie** zu öffnen.

- *Einstellungen*, um die Kameraeinstellungen anzupassen:
  - *Standardmodus*, um den Standardkameramodus zu definieren.
  - *Bildqualität*, um festzulegen, wie stark die Fotodatei beim Speichern des Bildes komprimiert wird. Wählen Sie *Gut*, *Normal* oder *Einfach*. *Gut* bietet die beste Bildqualität, beansprucht jedoch mehr Speicherplatz.
  - *Kamerageräusche*, um die Kamerageräusche und den Signalton des Selbstauslösers auf *Ein* oder *Aus* zu stellen.
  - *Standardtitel*, um den Titel festzulegen, unter dem das Foto oder der Videoclip gespeichert wird. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wird der Standardtitel verwendet. Wenn Sie *Mein Titel* wählen, können Sie einen eigenen Titel eingeben oder bearbeiten.

## Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie sich Dateien anzeigen lassen, abspielen und herunterladen, wie z. B. Bilder, Audio-, Video- und animierte Bilder von unterschiedlichen Quellen.

Darüber hinaus ermöglicht er das Anzeigen von kompatiblen Streaming-Videos von einem Netz-Server. Die Streaming-Funktion ist eine betreiberabhängige Funktion, die Netzunterstützung erfordert. Informationen über die Verfügbarkeit dieser Dienste sowie ihre Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Medien* und *Media-Player*. Wählen Sie

- *Galerie öffnen*, um die *Galerie* zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Galerie](#) auf Seite 100.
- *Lesezeichen*, um die *Lesezeichen* zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesezeichen](#) auf Seite 126.
- *Zur Adresse*, und geben Sie die Adresse des Dienstes ein und drücken Sie **OK**.
- *Medien-Downloads*, um weitere Grafiken, Ruftöne oder Videos auf das Mobiltelefon herunterzuladen. Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.

### **Einrichten des Telefons für einen Streaming-Dienst**

Sie können die Streaming-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

Weitere Informationen hierzu können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Weitere Informationen zum Empfangen der Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 16. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 96.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Medien*, *Media-Player* und *Streaming-Einstell.*

- Wählen Sie *Konfiguration* und wählen Sie den Standard-Diensteanbieter für den Streaming-Dienst aus.

- Wählen Sie **Account**, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus.

## Radio

Um Radio mit Ihrem Telefon zu hören, verbinden Sie das kompatible Headset mit dem Headset-Anschluss unten am Telefon. Da das Kabel des Headsets als Radioantenne fungiert, sollten Sie darauf achten, dass es frei hängt.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.

1. Drücken Sie zum Einschalten des Radios **Menü** und wählen Sie **Medien** und **Radio**. Die Nummer des Sender-Speicherplatzes und der Name des Radiosenders (wenn Sie ihn gespeichert haben) und die Frequenz des Radiosenders werden angezeigt.
2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, blättern Sie zu dem gewünschten Sender und wählen Sie einen Speicherplatz zwischen 1 und 20 aus.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, können Sie durch Drücken dieser Taste zu einem gespeicherten Sender blättern.

## Suchen und Speichern von Radiosendern

Wenn das Radio eingeschaltet ist, wählen Sie **◀◀** bzw. **▶▶** und drücken Sie **Wählen**, um die Radiofrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern, oder halten Sie

die Taste **Wählen** gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern eines Senders drücken Sie **Optionen** und wählen *Sender speichern*. Geben Sie den Namen des Senders ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Akzeptieren*.

### Verwenden des Radios

Wenn das Radio eingeschaltet ist, wählen Sie ▲ bzw. ▼, um zum vorigen bzw. nächsten gespeicherten Sender zu blättern, oder drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- *Ausschalten*, um das Radio auszuschalten.
- *Lautstärke*, um die Lautstärke des Radios einzustellen.
- *Sender*, um die Liste der Sender anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**, um den Sender umzubenennen oder zu löschen.
- *Lautsprecher* (oder *Headset*), um über den Lautsprecher (oder das Headset) Radio zu hören. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.
- *Frequenz einstellen*. Geben Sie die Frequenz des Radiosenders ein, den Sie hören möchten. Sie können eine Frequenz zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz eingeben. Um die Frequenz einzustellen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Akzeptieren*. Um den gefundenen Sender in Ihre Senderliste aufzunehmen, drücken Sie *Speich*.. Weitere Informationen finden Sie unter *Sender speichern* weiter oben im Text.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stummgeschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine (E)GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.

## Sprachaufzeichnung

Sie können über einen Zeitraum von drei Minuten gesprochene Wörter und Sätze, Töne und aktive Anrufe aufnehmen. So haben Sie beispielsweise die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen, um diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

## Sprachaufzeichnung

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Medien** und **Sprachaufzeichnung**.
2. Zum Starten der Aufnahme wählen Sie **Aufnehmen**. Um die Aufnahme während eines Anrufs zu starten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Aufnehmen**. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer ca. alle fünf Sekunden einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufnahme ganz normal am Ohr.
3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie **Stopp**. Das Mobiltelefon speichert den aufgezeichneten Anruf im Ordner **Aufnahmen** der **Galerie**.

4. Wählen Sie *Letzte Aufn. wiedh.*, wenn Sie die letzte Aufnahme anhören möchten.
5. Wählen Sie *Letzte Aufn. senden*, wenn Sie die letzte Aufnahme senden möchten. Die Aufnahme kann über eine Infrarot- oder Bluetooth Verbindung oder als Multimedia-Mitteilung über MMS übertragen werden.

### Liste der Aufnahmen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Medien, Sprachaufzeichnung* und *Alle Aufnahmen*. Eine Liste der Ordner in der *Galerie* wird angezeigt. Öffnen Sie *Aufnahmen*, um sich eine Liste der Aufnahmen anzeigen zu lassen. Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin können Sie einige der folgenden Optionen für Dateien in der *Galerie* wählen. Weitere Informationen finden Sie unter *Galerie* auf Seite 100.

## ■ Organizer



### Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon, sofern der Akku noch ausreichend geladen ist.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und *Wecker*.

- Wählen Sie *Weckzeit*, geben Sie die Weckzeit ein und drücken Sie **OK**.  
Wählen Sie zum Ändern der Weckzeit *Ein*.
- Wählen Sie anschließend *Weckwiederholung*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt.

- Wählen Sie **Weckton**. Sie können dann den Standard-Weckton wählen oder einen Weckton nach Ihren Wünschen durch Auswählen eines Tons aus der Liste der Klingeltöne oder aus der Galerie anpassen.

### Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und im Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

## Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.

Der Kalender greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 13).

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** und **Kalender**.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck

angezeigt. Wenn Sie die Einträge für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Zeigen**. Zum Anzeigen der Wochenansicht drücken Sie **Optionen** und wählen *Wochenansicht*.

- Um einen einzelnen Eintrag anzusehen, blättern Sie zum gewünschten Eintrag, drücken **Zeigen**. In der Eintragsansicht sehen Sie Einzelheiten des ausgewählten Eintrags. Sie können durch den Eintrag blättern.
- Es sind beispielsweise auch Optionen verfügbar, die das Erstellen eines Eintrags oder Senden eines Eintrags über eine Infrarot-, kabellose Bluetooth Verbindung oder als Eintrag direkt an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons oder als Kurz- oder Multimedia-Mitteilung ermöglichen.

Es stehen Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen eines Eintrags sowie zum Kopieren eines Eintrags in einen anderen Tag zur Verfügung.

Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und drücken **Optionen** und wählen *Alle Einträge löschen*.

Mit der Option *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Eintr. autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstageinträge, werden jedoch nicht gelöscht.

### Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 36.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** und **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Neuer Eintrag**. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

-  **Besprechung** - Geben Sie den Eintrag ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen Sie im Adressbuch nach einem Namen), und drücken Sie **Speich..**. Geben Sie den Ort für die Besprechung ein und drücken Sie **Speich..**. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn und anschließend das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Besprechung ein. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Anrufen** - Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **Speich..**. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **Speich..**. (Anstatt die Telefonnummer manuell einzugeben, drücken Sie **Optionen**, um im Adressbuch nach dem Namen und der Telefonnummer zu suchen.) Geben Sie die Uhrzeit für den Anruf ein. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Geburtsstag** - Geben Sie den Namen der Person ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch danach), und drücken Sie anschließend **Speich..**. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Notiz** - Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **Speich..**. Geben Sie das Datum für den Beginn und das Ende der Aktivierung für die Notiz ein. Um eine

Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie *Mit Tonsignal* oder *Lautlos* (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.

-  *Erinnerung* - Geben Sie den Betreff für die Erinnerung ein und drücken Sie *Speich..* Um eine Erinnerung für die Notiz zu setzen, wählen Sie *Tonsignal ein* und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Notizen angezeigt.

### Wenn ein Signal für einen Eintrag ertönt:

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufnotiz  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie die Taste **Call** drücken.

- Um das Signal auszuschalten, ohne sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Ende**.
- Um das Signal auszuschalten und sich den Eintrag anzeigen zu lassen, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Später**. Daraufhin ertönt nach zehn Minuten erneut ein Signal.

### Aufgabenliste

Sie können eine Liste von zu erledigenden Aufgaben speichern, für jede Aufgabe eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie abgeschlossen haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren.

Die Aufgabenliste verwendet den gemeinsamen Speicher, siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 13.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und *Aufgabenliste*.

Drücken Sie **Neue**, um eine Aufgabe zu erstellen. Geben Sie die Notiz ein und drücken Sie **Optionen** und anschließend *Speichern*. Wählen Sie die Priorität für die Aufgabe, *Hoch*, *Mittel* oder *Niedrig*. Das Mobiltelefon stellt den Termin automatisch ohne Alarm für die Aufgabe ein. Lassen Sie sich zur Änderung des Termins die Aufgabe anzeigen und wählen Sie die Option für den Termin.

Sie können auch zur Aufgabe blättern und **Zeigen** drücken, oder drücken Sie **Optionen**.

- Zum Hinzufügen einer neuen Aufgabe drücken Sie **Optionen** und wählen *Hinzufügen*.
- Sie können sich die ausgewählte Aufgabe beispielsweise auch anzeigen lassen und löschen oder alle Aufgaben löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Termin sortieren, eine Aufgabe an ein anderes Telefon senden, eine Aufgabe als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Während Sie eine Aufgabe ansehen, können Sie auch beispielsweise eine Option wählen, um die Aufgabe zu bearbeiten, den Termin oder die Priorität der Aufgabe zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.

## Notizen

Mit dieser Anwendung können Sie Notizen über eine Infrarot- oder kabellose Bluetooth Verbindung, als Kurzmitteilung oder als Multimedia-Mitteilung an kompatible Geräte senden.

Die Anwendung "Notizen" greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 13).

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und *Notizen*. Wenn Sie mit dem Schreiben einer Notiz beginnen, fordert das Telefon Sie auf, Datum und Uhrzeit einzustellen, sofern dies noch nicht eingestellt wurde.

Zum Hinzufügen einer Notiz drücken Sie **Notieren**, oder drücken Sie **Optionen** und wählen *Neue Notiz*. Geben Sie die Notiz ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie anschließend *Speichern*.

Sie können auch zu einer Notiz blättern und **Zeigen** drücken, oder drücken Sie **Optionen**, um sich die für Notizen verfügbaren Optionen anzeigen zu lassen.

## Synchronisation

Die Synchronisation ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten aus dem Kalender und dem Adressbuch mit einem entfernten Internet-Server oder einem kompatiblen PC auszutauschen (Netzdienst). Wenn Sie Daten auf dem entfernten Internet-Server gespeichert haben, können Sie die Synchronisation mit Ihrem Telefon vom Telefon aus starten. Sie können die Daten im Adressbuch und Kalender sowie die Notizen des Telefons mit den entsprechenden Daten in Ihrem kompatiblen PC auch synchronisieren, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten. Die Daten des Adressbuchs auf Ihrer SIM-Karte werden nicht synchronisiert. Wenn Sie während

der Synchronisation einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird die Synchronisation abgebrochen, und Sie müssen sie erneut starten.

### Synchronisation über das Telefon

Bevor Sie die Synchronisation von Ihrem Telefon aus starten können, müssen Sie sich für einen Synchronisationsdienst registrieren und die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Anbieter erhalten. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

So starten Sie die Synchronisation von Ihrem Telefon aus:

1. Aktivieren Sie die Verbindungseinstellungen, die Sie für die Synchronisation benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für die Synchronisation von Ihrem Telefon](#) auf Seite 118.
2. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Organizer, Synchronisation, Server-Synchronisation* und *Daten synchronis..* Markieren Sie die zu synchronisierenden Daten und drücken Sie **Fertig**.
3. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer, Synchronisation, Server-Synchronisation* und *Synchronisieren*.
4. Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach der Bestätigung synchronisiert.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

## Einstellungen für die Synchronisation von Ihrem Telefon aus

Sie können die Synchronisationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen zum Empfangen der Einstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite 16. Weitere Informationen zur manuellen Eingabe der Einstellungen finden Sie unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite 96.

Drücken Sie **Menü** wählen Sie *Organizer, Synchronisation, Server-Synchronisation* und *Synchron.-einstell.*. Wählen Sie

1. *Konfiguration* und blättern Sie zu dem Diensteanbieter, dessen Einstellungen aktiviert werden sollen, und drücken Sie **Wählen**.
2. *Account*, um sich die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzeigen zu lassen. Wenn mehr als ein Konto angezeigt wird, wählen Sie das gewünschte Konto aus.

## Synchronisation von Ihrem kompatiblen PC aus

Für die Synchronisation des Adressbuchs und Kalenders sowie der Notizen von Ihrem kompatiblen PC aus verwenden Sie entweder eine Infrarotverbindung oder Bluetooth Verbindung. Außerdem muss die PC Suite(PC-Software) Ihres Mobiltelefons auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation auf dem PC über die PC Suite.

Stellen Sie sicher, dass sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und dass die Uhrzeit und das Datum eingestellt sind.

## ■ Internet (Web)



Sie können mit dem Browser Ihres Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.

Informationen über die Verfügbarkeit dieser Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch die Anleitungen zur Verwendung ihrer Dienste.

Mit Hilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie sich die Dienste anzeigen lassen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, extensible HyperText Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen können.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur vertrauenswürdige Dienste und die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

## Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteeinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Siehe Seite [120](#).
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her. Siehe Seite [120](#).
3. Blättern Sie durch die Seiten des Dienstes. Siehe Seite [121](#).

4. Wenn Sie die Internetseiten verlassen möchten, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Siehe Seite [124](#).

## Einrichten des Telefons für einen Dienst

In Ihrem Telefon sind unter Umständen einige Diensteeinstellungen gespeichert. Sie können zusätzliche Einstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

Weitere Informationen zum Empfangen der Diensteeinstellungen als Konfigurationsmitteilung finden Sie unter [Dienst zur Konfiguration von Einstellungen](#) auf Seite [16](#) und unter [Konfigurationseinstellungen](#) auf Seite [96](#).

Weitere Informationen hierzu können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

## Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Stellen Sie sicher, dass die Interneteeinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. Um die Einstellungen zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Internet, Einstellungen* und *Konfigurationseinstellungen*. Wählen Sie *Konfiguration* und wählen Sie den Konfigurationseinstellungssatz aus, den Sie aktivieren möchten.

Um eine Verbindung zum Internet herzustellen, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Öffnen Sie die Startseite, z. B. die Startseite des Diensteanbieters. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Internet* und *Startseite*.
- Wählen Sie ein Lesezeichen des Dienstes: Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Internet, Lesezeichen* und wählen Sie ein Lesezeichen aus. Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteinstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut.
- Wählen Sie den letzten URL: Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Internet, Letzte Web-Adr.*
- Geben Sie die Adresse des Dienstes ein:  
Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Internet* und anschließend *Zur Adresse*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Akzeptieren*.

## Durchblättern der Seiten eines Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine Seiten navigieren. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anweisungen in der Anzeige des Telefons. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Navigieren im Internet das Symbol  oben links im Display. Wenn Sie während der (E)GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben links im Display angezeigt, um anzugeben, dass

die (E)GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon beispielsweise, die (E)GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

### Verwenden der Telefontasten beim Nutzen von Internetseiten

- Verwenden Sie das Wheel, um die Seiten zu durchsuchen.
- Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie die Taste **Call** oder drücken Sie **Optionen**, um die Option zum Öffnen der Verknüpfung auszuwählen.
- Um Buchstaben, Nummern oder Sonderzeichen einzugeben, drücken Sie die mittlere Auswahltaste und wählen Sie die Zeichen nacheinander aus der Zeichenleiste aus.

### Optionen während der Nutzung von Internetseiten

Drücken Sie **Optionen**. Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind eventuell verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- *Horizontal scrollen* oder *Vertikal scrollen*, um die Richtung zum Durchblättern der Seite zu ändern.
- *Schnellzugriffe*, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die z. B. speziell für diese Seite gelten.
- *Startseite*, um die Startseite des gewünschten Diensteanbieters zu öffnen.
- *Lesez. hinzufügen*, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.
- *Lesezeichen*. Weitere Informationen finden Sie unter **Lesezeichen** auf Seite 126.

- *Seitenoptionen*, um Optionen anzuzeigen, die sich auf die aktuelle Seite beziehen.
- *Verlauf*, um sich eine Liste anzeigen zu lassen, die die zuletzt besuchten URLs angibt.
- *Download-Links*, um sich die Liste der Lesezeichen für das Herunterladen anzeigen zu lassen.
- *In Ordner speichern*, um die aktuelle Seite in einem Ordner für heruntergeladene Dateien zu speichern.
- *Anderer Optionen*, um sich eine Liste anderer Optionen anzeigen zu lassen, z. B. bestimmte Sicherheitsoptionen.
- *Neu laden*, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- *Beenden*. Weitere Informationen finden Sie unter [Beenden der Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 124.

## Direkte Anwahl

Der Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie während der Nutzung von Internetseiten zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

## Der Cache-Speicher

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** und wählen Sie **Andere Optionen** und anschließend **Cache leeren** oder
- drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, wählen Sie **Internet** und anschließend **Cache leeren**.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

## Beenden der Verbindung zu einem Dienst

Um das Browsen zu beenden und die Verbindung abzubrechen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Beenden**.

Sie können auch zweimal die Taste **End** drücken oder die Taste **End** gedrückt halten.

## Browser-Einstellungen

Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** und wählen Sie **Andere Optionen** und **Browser-Einstell.** oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen Sie **Internet**, **Einstellungen** und **Browser-Einstellungen**. Wählen Sie

- **Textumbruch**. Wählen Sie **Ein** und der Text wird in der nächsten Zeile fortgesetzt. Wenn Sie **Aus** wählen, wird der Text abgekürzt.
- **Schriftgröße**, und wählen Sie eine Schriftgröße aus.

- **Bilderzeigen.** Wenn Sie *Nein* wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten navigieren, die viele Bilder enthalten.
- **Alarmsignale** und wählen Sie *Alarm f. unsich. Verb.* und *Ja*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönen soll, wenn eine sichere Verbindung während der Nutzung von Internetseiten zu einer unsicheren Verbindung wird. Wählen Sie *Alarm f. unsich. Obj.* und *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Element enthält. Beachten Sie, dass diese Signale keine sichere Verbindung garantieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Browser-Sicherheit](#) auf Seite 129.
- **Zeichenkodierung**, um den Zeichensatz auszuwählen, den das Telefon zum Anzeigen von Browser-Seiten verwendet, die keine Informationen über den verwendeten Zeichensatz enthalten, oder um anzugeben, ob die UTF-8-Codierung immer verwendet werden soll, wenn eine Internetadresse an ein anderes kompatibles Mobiltelefon gesendet wird.

## Cookie-Einstellungen

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 123.

1. Drücken Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** und wählen Sie *Andere Optionen, Sicherheit* und *Cookie-Einstellungen*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Internet, Einstellungen, Sicherheitseinstellungen* und *Cookies*.
2. Wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Empfangen von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

## Lesezeichen

Sie können Adressen von Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Navigierens im Internet **Optionen** und wählen *Lesezeichen*, oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Internet* und *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zu dem Lesezeichen, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie **Wählen**, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.

Sie können auch **Optionen** wählen, um sich den Titel und die Adresse des ausgewählten Lesezeichens anzeigen zu lassen, das Lesezeichen zu bearbeiten, zu löschen, es direkt an ein anderes Telefon als Lesezeichen oder als Kurzmitteilung zu senden oder ein neues Lesezeichen zu erstellen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie auf diese zugreifen möchten, sollten Sie

dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite auch.

## Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, um das Lesezeichen anzuzeigen. Um das Lesezeichen zu speichern, drücken Sie **Speich.**, oder drücken Sie **Optionen** und wählen *Zeigen*, um Details anzusehen, oder *Löschen*, um es zu löschen. Um das Lesezeichen gleich nachdem Sie es empfangen haben zu löschen, drücken Sie **Ende** und **OK**.

## Herunterladen von Dateien

Um weitere Klingeltöne, Grafiken, Videos oder Themen auf Ihr Telefon herunterzuladen (Netzdienst), drücken Sie **Menü** und wählen *Internet* und anschließend *Download-Links*.

Wählen Sie *Ton-Downloads*, *Bild-Downloads*, *Video-Downloads* oder *Themen-Downloads*.



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Anwendungen und andere Software von Quellen, die ausreichende Sicherheit gegen schädliche Software und ausreichenden Schutz vor schädlicher Software bieten.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

## Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**.

Wenn Sie **Ende** drücken, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Internet* und anschließend *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung, drücken Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und die markierten Inhalte herunterzuladen, oder drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Details*, um detailliertere Informationen zur Dienstmitteilung anzusehen, oder drücken Sie *Löschen*, um sie zu löschen.

## Einstellungen für Dienstmitteilungen

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Internet*, *Einstellungen* und *Einstell. für Dienstmitteilungseingang*.

- Wählen Sie *Mitteilungsempfang* und *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren).
- Wählen Sie *MitteilungsfILTER* und *Ein*, um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter

zugelassen sind. Eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten können Sie sich anzeigen lassen, indem Sie *Beglaubigte Kanäle* wählen.

- Wählen Sie *Automat. Verbindung*. Wenn Sie das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt und *Ein* ausgewählt haben, aktiviert das Telefon in der Ausgangsanzeige den Browser automatisch, wenn es eine Dienstmitteilung empfangen hat.

Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie *Abrufen* ausgewählt haben, wenn das Telefon eine Dienstmitteilung empfangen hat.

## Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bankgeschäfte oder Online-Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

### Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Das Sicherheitsmodul soll die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Verbindung zum Internet erfordern, und ermöglicht Ihnen die Verwendung einer digitalen Signatur. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Internet, Einstellungen, Sicherheitseinstellungen* und *Einstellungen für Sicherheitsmodul*. Wählen Sie

- *Details zum Sicherheitsmodul*, um sich die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzeigen zu lassen.
- *Modul-PIN-Abfrage*, wenn das Telefon bei der Nutzung von Diensten des Sicherheitsmoduls zur Eingabe des Modul-PINs auffordern soll. Geben Sie den Code ein und wählen Sie *Ein*. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.
- *Modul-PIN ändern*, um den Modul-PIN-Code zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.
- *Signatur-PIN ändern*. Wählen Sie die zu ändernde Signatur-PIN. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 14.

## Zertifikate

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate.

- Mit Hilfe eines Server-Zertifikats stellt das Telefon eine Verbindung mit erhöhter Sicherheit zu dem Inholdeserver her. Das Telefon empfängt das Server-Zertifikat von dem Diensteanbieter, bevor die Verbindung hergestellt wird, und die Gültigkeit des Zertifikats wird anhand des Autorisierungszertifikats überprüft, das im Telefon gespeichert ist. Server-Zertifikate können nicht gespeichert werden.

Das Sicherheitssymbol  wird während einer Verbindung angezeigt, wenn die Datenübertragung zwischen Telefon und Inthalteserver verschlüsselt ist.

Das Sicherheitssymbol zeigt nicht an, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

- Autorisierungszertifikate werden von manchen Diensten, wie beispielsweise Bank-Diensten, zur Überprüfung der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet. Autorisierungszertifikate können entweder vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert oder aus dem Netz heruntergeladen werden, wenn der Dienst den Einsatz von Autorisierungszertifikaten unterstützt.
- Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Benutzer-Zertifikate werden beispielsweise zur Erstellung einer digitalen Signatur benötigt. Sie ordnen dem Benutzer einen bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul zu.



**Wichtig:** Beachten Sie bitte, dass auch wenn die Risiken, die mit Fern-Verbindungen und der Installation von Software verbunden sind, durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert werden, es notwendig ist, dass diese ordnungsgemäß verwendet werden, um von der erhöhten Sicherheit zu profitieren. Das Vorhandensein eines Zertifikats alleine bietet keinen Schutz; der Zertifikatsmanager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate beinhalten, damit die Sicherheit erhöht wird.

Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass es ausgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob die Einstellungen Ihres Geräts für Datum und Uhrzeit richtig sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie dafür sorgen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats wirklich vertrauen und dass das Zertifikat wirklich zu dem aufgeführten Eigentümer gehört.

## Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Mobiltelefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Die Signatur kann über den privaten Schlüssel im Sicherheitsmodul und das Benutzer-Zertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite aus, wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu unterzeichnende Text (beispielsweise die Summe, das Datum etc.) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.



**Hinweis:** Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signier..*

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzer-Zertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 13) und drücken Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen.

## ■ SIM-Dienste



Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über dieses Menü zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich vollständig nach der SIM-Karte.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Je nach Betreiber können Sie das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Telefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, wenn Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu die Option *Ja* im Menü *Bestät. SIM-Aktivität* in *Telefoneinstellungen*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

## ■ Zifferneingabe



Diese Funktion ermöglicht Ihnen den Zugriff auf den Zifferneingabe-Modus, in dem Sie durch Eingabe einer Telefonnummer Anrufe tätigen oder andere Funktionen nutzen können.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Zifferneingabe* und geben Sie die gewünschte Nummer ein. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- *Speich.*, um die Nummer in Ihr Adressbuch aufzunehmen.
- *Cursor*, um in den Cursor-Modus zu wechseln.
- *Zu Eintrag hinzufügen.*, um die Nummer einem Adressbucheintrag hinzuzufügen, der bereits in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist.
- *Mitteilung senden*, um eine Mitteilung zu erstellen und sie an diese Nummer zu senden.
- *Anrufen*, um diese Nummer anzurufen.

## 6. Computeranbindung

---

Sie können E-Mails senden und empfangen und auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine kabellose Infrarotverbindung oder Bluetooth Verbindung mit einem kompatiblen Computer verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mit der PC Suite können Sie beispielsweise Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen zwischen Ihrem Mobiltelefon und einem kompatiblen PC oder einem entfernten Internetserver synchronisieren (Netzdienst).

Weitere Informationen und herunterladbare Dateien wie z. B. die PC Suite finden Sie im Support-Bereich auf den Nokia Internetseiten unter <[www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support)>.

### ■ PC Suite

Die PC Suite (PC-Software) umfasst die folgenden Anwendungen (in alphabetischer Reihenfolge):

- **HTML Help** für Unterstützung bei der Anwendung des Programms.
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen PC und Mobiltelefon.
- **Nokia Contacts Editor** zum Bearbeiten von Adressbucheinträgen in Ihrem Telefon.

- **Nokia Content Copier** zum Sichern und Wiederherstellen von persönlichen Daten zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC. Dieses Programm unterstützt ebenfalls die Übertragung von Inhalten zu einem anderen kompatiblen Nokia Mobiltelefon.
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen oder als Hintergrundbild verwendet und auf das Telefon übertragen werden können.
- **Nokia Modem Options** legt Einstellungen für HSCSD- und GPRS-Verbindungen fest.
- **Nokia Multimedia Player** zum Abspielen von Tönen und Anzeigen von Bildern, Videos und Multimedia-Mitteilungen auf dem PC. Mit dem Multimedia Player können Sie sich Multimedia-Inhalte anzeigen lassen, die Sie auf Ihrem Mobiltelefon oder über eine E-Mail empfangen haben.
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren der Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC.
- **Nokia Phone Browser** zum Anzeigen des Inhalts des Galerie-Ordners in Ihrem Mobiltelefon auf einem kompatiblen PC. Sie können Bild- und Audiodateien durchblättern sowie Dateien im Telefonspeicher ändern und Dateien zwischen Ihrem Telefon und PC übertragen.
- **Nokia Sound Converter** zum Optimieren von polyphonen (mehrstimmigen) Klingeltönen, damit sie unterstützte Formate aufweisen, die mit dem Mobiltelefon kompatibel sind und auf das Mobiltelefon übertragen werden können.

- **Nokia Text Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder, Klingeltöne und anderer Inhalte kann aufgrund von Copyright-Rechten verboten sein.

## **(E)GPRS, HSCSD und CSD**

Mit dem Telefon können Sie schnelle (E)GPRS– (Enhanced GPRS), GPRS– (General Packet Radio Service), HSCSD– (High Speed Circuit Switched Data) und CSD– (Circuit Switched Data, *GSM–Daten*) Datendienste nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD– Diensten schneller entladen wird als bei normalen Sprach– und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Mobiltelefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [\(E\)GPRS–Modemeinstellungen](#) auf Seite 91.

## **■ Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen**

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Mobiltelefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

## 7. Akku-Informationen

---

### ■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem aufladbaren Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Wenden Sie sich an einen Fachhändler, um den Akku austauschen zu lassen. Versuchen Sie nicht, es selbst zu machen. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

#### Einige praktische Regeln zum Umgang mit Zubehör

- Laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.
- Trennen Sie das Ladegerät vom Netzstecker und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Lassen Sie den Akku nicht zu lange mit dem Ladegerät verbunden. Durch Überladen kann seine Lebensdauer verringert werden. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus.
- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden.

(Die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

- Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15° C und 25° C aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da diese explodieren können. Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt werden. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

# PFLEGE UND WARTUNG

---

Ihr Gerät ist ein technisch und handwerklich hochwertiges Produkt und sollte mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen werden Ihnen helfen, Ihre Gewährleistungs- bzw. Garantieansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit niederschlagen und die elektronischen Schaltkreise beschädigen
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Eine grobe Behandlung kann im Gerät befindliche elektronische Schaltkreise und mechanische Feinteile zerbrechen.
- Verwenden Sie keine scharfe Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie Ladegeräte in geschlossenen Räumen.

- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

# ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

---

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

## ■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

## ■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät Störungen oder Gefahren entstehen können. Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition. Um die Einhaltung der Richtlinien zur Abgabe von elektromagnetischen Strahlungen sicherzustellen, verwenden Sie ausschließlich von Nokia für dieses Gerät zugelassenes Zubehör. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets eine zugelassene Halterung oder Tasche.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Gerät nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Gerät stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## ■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften, dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

### Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Gerät eingeschaltet ist,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren und
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Gerät aus.

## Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme, beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Ausrüstung für das Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen dies mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installierter oder beweglicher Ausrüstung für Mobilfunkgeräte weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf beim Fliegen in einem Flugzeug nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sein, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

## ■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, –lagern und –verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

## ■ Notrufe



**Wichtig:**

Mobiltelefone einschließlich dieses Gerätes arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation wie medizinische Notfälle geht.

## Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.

2. Drücken Sie **End** so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, entsperren Sie zunächst die Tastatur, indem Sie die mittlere Auswahl Taste drücken und innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste **Call**.



**Hinweis:** Beachten Sie, dass abhängig von der Region und des Netzdiensteanbieters Notrufe an die in Ihrem Telefon programmierten Notrufnummern möglicherweise auch getätigt werden können, wenn die Tastatursperre aktiviert ist. Drücken Sie die Taste **Call** 1,5 Sekunden. Drücken Sie anschließend **Ja** und innerhalb von vier Sekunden die Taste **Call**, um einen Notruf zu versuchen.

3. Halten Sie die mittlere Auswahl Taste gedrückt und wählen Sie die Ziffern der Notrufnummer Ihres derzeitigen Standorts (z. B. 112, 911 oder eine andere offizielle Notrufnummer) nacheinander aus der Zeichenleiste. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste **Call**.

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn das Gerät im Offline- oder Flight-Modus ist, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Konsultieren diese Anleitung oder Ihren Diensteanbieter für weitere Informationen hierzu.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht bevor Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

## ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES GERÄT ENTSPRICHT DEN INTERNATIONALEN RICHTLINIEN ZUR ABSCHIRMUNG VON ELEKTROMAGNETISCHER STRAHLUNG.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die von internationalen Regelwerken (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Dieses Regelwerk beinhaltet große Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den internationalen Regelwerken dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt  $2,0 \text{ W/kg}^*$ . SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Geräts deutlich unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich

ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung des Geräts umso niedriger, je näher Sie der Funkfeststation sind.

Der höchste SAR-Wert für dieses Gerätemodell beim Test für die Verwendung am Ohr ist 0,83 W/kg.

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der normalen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Produkt am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Produkt sollte sich mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Netz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

\* Der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinheit verwendete mobile Geräte beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Diese Regelwerke umfassen einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz der Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können je nach nationalen Berichtsanforderungen und Netzband variieren. SAR-Informationen über andere Regionen finden Sie bei den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).